



# *Schnorrwackler*

*Jubiläumsausgabe 2012*

€ 3,00 · [www.afz.at](http://www.afz.at)

*Obst  
Gemüse  
Südfrüchte*



***Unübertrefflich  
in Frische und Auswahl!  
Kenner schätzen Qualität!***

***Peherstorfer***

***Altstadt – Reichsstraße  
Feldkirch – Marktplatz***



Seit 30 Jahren schreib ich nun,  
nehmt es mir daher nicht krumm,  
dass ich auch heuer wieder bin,  
mitten im Narrenleben drin.

Bevor ich jedoch berichten kann  
steht etwas ganz besond'eres an,  
ein Glückwunsch der ist angesagt  
an d'AFZ, die mich erdacht.

**DENN VOR 40 JAHR ERSTAND  
DIE AFZ AM NAFLASTRAND,  
REGIERT DAS VOLK ZUR FASNATZEIT  
MIT HUMOR, SPASS UND VIEL FREUD'.**

**ZUR SEITE STEHT WIE JEDES JAHR  
EIN NEUES TOLLES PRINZENPAAR,  
WIR WÜNSCHEN EUCH NUN HEUTE SCHON,  
EINE NÄRRISCH, UNVERGESSLICHE SAISON.**

Nafla Nafla zua!

Das Prinzenpaar, hier jung und hübsch  
dagegen ich, nicht mehr ganz frisch,  
verbraucht durchs endlos langes Schreiben  
über euer närrisch buntes Treiben.

Nach dreißig Jahren auf dem Rücken,  
fiel mit schwer das viele Bücken,  
Runzeln gab's, das Hirn war leer,  
eine Verjüngungskur, die musste her!

Jeder geht doch mal auf Kur  
zur Schönheitsfarm mit Wellness pur,  
so wurd' auch ich – gar mit Rezept,  
zum plastischen Chirurg geschleppt.

Falten wurden frisch gestrafft,  
ein neues Kleid wurd' angeschafft,  
Make-up noch etwas ungewohnt  
und schon bin ich ganz aufget(j)unt.

Doch nur mein „Outfit“ das ist neu,  
dem Inhalt hier, dem bleib ich treu.  
Drum blättert schnell die Seite um  
und nehmt die Texte nicht zu krumm.



**PRINZ MATTHIAS II.**

Freiherr vom Köchlehof  
Herzog der Kaiserstraß  
Edler der Biologie und Studicus  
über Bienchen und Blümchen

**PRINZESSIN STEFANIE I.**

Baroness vom Hagenschloss  
Fürstin der Gass zur Kirch  
Angehende Regentin  
der betrieblichen Wirtschaft

Wenn man beim AFZ-Ball in mehrere Rollen schlüpft  
und danach wild auf der Tanzfläche hüpfet,  
dann daheim ins Negligee schlüpft  
und danach ins Bettchen hüpfet,  
ja, dann braucht man mehrere Taschen,  
man kann ja zwischendurch nicht waschen.

Das sind auch **ANGELIKA ALTÖNES** Maschen,  
der Trick mit eben diesen vielen Taschen.

Nur blöd wenn man am Sonntag dann  
liebervoll geweckt durch den Mann  
nach dem Lesen von Wo & Wann  
die Handtasche nicht finden kann.

Es wird gesucht in nah und weit  
langsam macht sich Panik breit:  
„Sie war doch bei mir die ganze Zeit“  
doch hier ist keine weit und breit.

Hektisch wird telefoniert, jeder geweckt, ganz ungeniert:  
„Im Taxi waren wir zu viert, danach im Schäfle abgeschmiert.“

Angelika könnte sich die Haare raufen  
und sagt sich: „Ich hör auf mit dem Saufen!“  
Dann lässt sie noch ihre Mutter in den Keller laufen  
Heureka – da liegt sie: Mitten im Wäschehaufen!



# Handtasche

**ALTON**  
SCHUHE FASHION  
TASCHEN & SPORT

Mo Di Mi Fr: 8:30-12:00/14:00-18:00  
Do + Sa: 8:30-12:00  
Jeden ersten Sa im Monat  
durchgehend bis 16:00 geöffnet.

A-6800 Feldkirch/Altenstadt  
Reichsstraße 45  
T 0043(0)5522/75175-0, F DW-17  
alton@cable.vol.at

Ich, die bessere Hälfte vom OV Mähr, beantrage eine Schulung sämtlicher Ortsvorsteher von Feldkirch mit folgendem Inhalt:

#### „WIE LESE UND INTERPRETIERE ICH EINEN BUSFAHRPLAN“

Zur Teilnahme aufgefordert werden alle OV's (zur Vorsorge), für meinen Gatten besteht jedoch absolute Pflicht.

#### GRUND MEINES ANTRAGES:

Beim Besuch des Oktoberfestes in Tosters bestand ich darauf, den Bus zur Hin- und Rückfahrt zu nehmen. Ich beauftragte meinen Mann, den Busfahrplan zu studieren. Aber leider mussten wir an der Bushaltestelle bei der Metzgerei Lampert nach längerem Warten feststellen, dass uns kein Bus direkt nach Tosters bringt. Also stiegen wir in den Bus Richtung Stadt, um dort in einen anderen Bus Richtung Tosters umzusteigen. Leider informierte uns der Chauffeur in der Stadt, dass jetzt kein Bus nach Tosters fährt. Aber es fährt einer über Altstadt nach Tosters. Also wieder rein in denselben Bus, nochmals nach Altstadt und dann endlich Richtung Tosters. Unser Sitzplatz beim Oktoberfest war aufgrund unserer Verspätung schon vergeben, weil jeder glaubte, wir kämen nicht mehr. Es wurde trotzdem noch ein toller Hock, aber – wie den meisten bekannt fährt ja um 3.00 Uhr morgens noch kein Bus nach Altstadt??!

#### FAZIT: TOSTERS LIEGT SO NAH – ABER DU KOMMST EWIG NICHT AN!

In der Hoffnung, bald von Ihnen zu hören die leidgeplagte OV Gattin – Lisi Mähr

# Antrag an die Stadt- vertretung Feldkirch



# Warnung an Besucher in Altenstadt, Im Grisseler 12

## EIN SCHWEIZER KÜNSTLEREHEPAAR KAM AUF BESUCH INS HAUS DES MARBOD LINS.

Als sie gegen Mitternacht das Haus verließen und sich auf den Heimweg begaben – sie waren gerade auf die Schweizer Autobahn aufgefahren – kroch aus dem Motorraum eine Schlange, bewegte sich langsam Richtung Fahrertür und wickelte sich um den Außenspiegel.

Unser Paar verließ die Autobahn und fuhr zur nächsten Polizeistation. Aber die Schlange hatte sich wieder verkrochen. Die Polizisten leuchteten den Motorraum aus, aber sie blieb verschwunden.

## DARAUFHIN WURDE DAS PAAR AUSGIEBIG ZWECKS ALKOHOLISIERUNG UND DROGENBESITZ ÜBERPRÜFT.



Aufgrund der negativen Ergebnisse wurde doch nochmal genau gesucht und schließlich die mysteriöse Schlange auch tatsächlich gefunden. Laut Experten handelt es sich nur um eine harmlose Ringelnatter.

## ES WURDE ENTWARNUNG GEGEBEN UND BESUCHER KÖNNEN WEITERHIN GEFahrLOS DIE ZONE GRISSELER 12 BESUCHEN.

Außerdem bestätigte Hausbesitzer Marbod, dass in seinem Haus absolut keine giftigen Schlangen hausen.



## VCB Vermögens Concept Bitschnau Anstalt

Landstraße 118

FL-9491 Ruggell

Mobil: 0043/(0)664 415 12 21

[peter.bitschnau@sn-mail.li](mailto:peter.bitschnau@sn-mail.li)

# Die unsichtbare Tür



Eine Zugfahrt die ist lustig,  
eine Zugfahrt die ist schön,  
da kann man(n) ja problemlos  
zwischen den Waggonen gehen.

**KLAUS SCHWEIGI DACHTE EBENSO,  
STIEG IN FELDKIRCH EIN RECHT FROH,  
KAM BEI DER ERSTEN TÜRE AN,  
UND BLIEB STEHEN – WAS FÜR EIN MANN!**

In voller Größe und Montur  
stand er da und winkte nur,  
einmal links und einmal rechts  
nichts passiert – es ist kein Scherz.  
Die Automatiktür blieb zu,  
der Klaus denkt nur: Nanu?

Versuchte dann erneut sein Glück  
wieder nichts – werd' gleich verrückt,  
so denkt sich unser Sänger bald,  
was mach ich nun – doch halt!

Handwerklich bin ich doch begabt,  
zumindest ich das glauben mag,  
und greift alsbald mit seinen Händen,  
nach allen Knöpfen an den Wänden.

Die Notbremse war Gott sei Dank  
nicht montiert an dieser Wand!

Erfolglos steht er weiterhin  
zwischen den Waggonen drin.  
Drin die Leute glotzen nur,  
den Klausi draußen ärgert's pur!

Dann jedoch beginnt der Spuk,  
ein Kerl steht auf – s'ist keine Lug,  
durch die Glastür schreitet er  
wie Copperfield der Magier.

Der Klaus am Rand des Wahnsinns steht  
die Welt steht Kopf, ich bin verdreht.  
Ist hier gar ein Streich im Gange –  
„Verstehen sie Spaß“ – das wär der Hammer . . .  
doch halt! – Geistertüren gibt es nicht,  
auch Copperfield arbeitet mit Trick.

Klaus schaut an die Tür – mit klarem Blick  
dann dämmerst ihm – ich war verrückt,  
er sagt zu sich – du Tor von Mann!  
Wir nichts hinzuzufügen haben.

**DES RÄTSELS LÖSUNG IST ALLEN KLAR  
DIE TÜRE IMMER OFFEN WAHR!**

# Kirche Intern



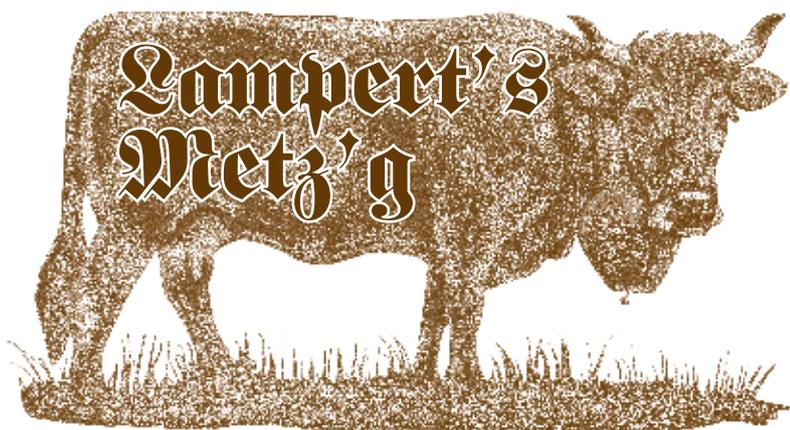
Die ehrenwerte Glaubenskongregation gibt nach monatelangen, ernsthaften Beratungen folgenden liturgischen Erlass bekannt:

Die Länge einer katholischen Andacht (Maiandacht, Rosenkranz . . .) richtet sich ab sofort nicht mehr nach der Länge der Gebete aus dem Schott bzw. Gebetbuch!

**DAMIT DIE HÖCHSTZULÄSSIGE GEBETSZEIT VON  
30 MINUTEN EXAKT EINGEHALTEN WIRD, WERDEN  
AB SOFORT AN ALLE PFARRÄMTER BZW.  
MITARBEITER IN KIRCHLICHEN VEREINIGUNGEN  
BESONDERE EIERUHRN VERSANDT.  
GLAUBENSKONGREGATION ROM**

## ANMERKUNG DER REDAKTION:

Wie wir aus sicherer Quelle erfuhren, erhielt Margarethe Mayer von der kath. Frauenbewegung als erste in unserer Pfarrei so eine spezielle Eieruhr, die sie auch sogleich zur Vorbereitung der Maiandacht verwendete.



**6804 Altenstadt, Reichsstr. 24  
Tel. 0 55 22 / 825 50 Fax / 825 70**

- Partyservice
- Feine Spezialitäten
- Qualitätsfleisch vom Ländle
- Gefüllte Brezel
- Geschenksideen



# Fußfessel

**DER VON DER NAFLA BIS ZUM EHBACH BEKANNTE WASSEREXPERTE DER STADTWERKE FELDKIRCH – ERBERT HEHRNE – STAND KURZ VOR SEINER PENSIONIERUNG, JETZT IST ER PENSIONIST.**

Hat man jedoch körperliche Mallesten, so sollte man diese noch im Arbeitsverhältnis (sprich Krankenstand) reparieren lassen. Die Sehnen der Hand waren ein wenig verkürzt, das Streicheln der Gattin mit so einer Kralle etwas mühsam, also ließ man diese Fehlentwicklungen des Körpers operativ korrigieren. Im folgenden Krankenstand brav zuhause, kam eines Tages eine Einladung zu einer Geburtstagsfeier eines Freundes. Das Problem: Ausgang nur bis 18°. Erbert Hehrne rang sich schweren Herzens durch, die Krankenkassa anzurufen, um eine Verlängerung des Ausganges zu erbitten.

**DAME AM TELEFON:**

Das geht nicht so einfach, da müssen Sie ein schriftliches Ansuchen stellen.

**ERBERT HEHRNE:**

Warum denn, das war letztes Mal war alles ganz einfach.

**DAME:**

Nana, so einfach ist das nicht: Ansuchen, dann Verfahren, dann Beschluß und vielleicht Bewilligung . . . aber mit Sicherheitsauflagen.

**ERBERT HEHRNE:**

Das wird immer noch bunter, was soll das alles?

**DAME:**

Zur Sicherung werden Sie eine Fußfessel bekommen.

**ERBERT HEHRNE:**

Jo spinn i jetzt? Wozu a Fußfessel?

**DAME:**

Sie sind ein Sicherheitsrisiko, da müssen Maßnahmen ergriffen werden.

**ERBERT HEHRNE:**

I glob i träum, wo sind mir den eigentlich?

**DAME:**

Das sollten Sie schon wissen: Gefängnis Feldkirch.

**ERBERT HEHRNE:**

Äh . . . Margot kumm, i glob i spinn! I sei im Knast. Iats häts aber wiet ahagschneit . . . iats bruch i a Bier . . . Margot, aber a klele flott . . .

**DIE AUFKLÄRUNG:**

Erbert Hehrne wählte die Telefonnummer der GKK Dornbirn ohne Vorwahl = Telefonnummer des Gefängnisses in Feldkirch . . .

**FAZIT:**

Mann mit einer ihm fremden Frau auf der anderen Seite der Leitung, frag sie immer zuerst: Wer bist du? Was hast du? Woher kommst du? Was weißt du? Was tust du? Warum tust du es? Mit wem tust du es . . . usw. . . . usw. Dann passiert wenigstens nicht, daß du an eine falsche, dir nicht erwünschte Frau geraten kannst.

# Hühner- pflege



Aus Altenstadt zwei fesche Mannen zum Einkaufen nach Rankweil kamen. Im Gasthaus sie ein starkes Bier trinken sodann sie stolzieren, nicht hinken, rüber in den Drogeriemarkt hinein, dort wird wohl das Gewünschte sein.

Kaufen ein in bester Laune halten ihr Lachen kaum im Zaune. Was sie finden und kaufen ist absolut nichts zum Saufen. Vaseline brauchen sie für ihre braunen und weißen Hennen für die gefiederten, die auch auf zwei Füßen rennen.

Wofür sie Vaseline für die Hennen brauchen? Wollen sie diese gar tauchen? Oder ob dann Eier besser aus ihnen flutschen? Oder für die Füße, zum besser aus dem Stalle rutschen?

**ES SIND DR KLAUS MATT UND BERNHARD DER PAYR,  
DIE STEHN TOTAL AUF FRISCHE EIER.**

Betreiben beide eine kleine Hühnerfarm, es gibt jederzeit Eier, kalt oder warm. Wen es interessiert, wofür Hennen Vaseline verwenden, die brauchen sich nur an diese zwei Herren wenden.

## IMPRESSUM

### EIGENTÜMER:

Altastädtnr Fasnatzunft

### ERSCHEINEN:

1 x jährlich – zur närrischen Zeit

### VERANTWORTLICH:

Alle und Niemand

### BILDER, PHOTOS, KARIKATUREN:

Ähnlichkeiten werden bewusst und absichtlich herbeigeführt

### REDAKTION:

Der Herausgeber

### KORREKTUR:

Leider nicht immer möglich

### REKLAMATIONEN:

[www.afz.at](http://www.afz.at) · [zunft@afz.at](mailto:zunft@afz.at)

### PREIS:

Euro 3,-



6800 Feldkirch – Königshofstr. 35 Tel.: 05522/72308  
6700 Bludenz - Alfenzstraße 3 Tel.: 05552/62197

Fax: 05522/31220 - E-Mail: [lins@vol.at](mailto:lins@vol.at)

**Dacheindeckungen**  
**Fassadenverkleidungen**  
**Gerüstverleih**  
**Kranverleih**  
**Baustoffhandel**

# Die Urbanisierung Altenstadts

(THE ENDLESS CITY – ODER UNSER NEUES PFARRGEMEINDEHAUS)

DAS BÜRO VON REM KOOLHAAS UND OLE SCHEEREN, DAS OFFICE FOR METROPOLITAN ARCHITECTURE (OMA) HAT DEN ARCHITEKTURWETTBEWERB UM DAS „ALTENSTÄDTNER ARTS CENTRE“ (ALTES PFARRGEMEINDEHAUS) GEWONNEN. DER ENTWURF WURDE AUS 135 EINREICHUNGEN AUS 24 LÄNDERN AUSGEWÄHLT.

Rem Koolhaas, federführend für das neue Projekt, staunte nicht schlecht bei der Besichtigung des alten Gebäudes, ob der künstlerischen Gestaltung des derzeitigen Pfarrgemeindehauses.

Interessant fand er vor allem die Dachrinne im Inneren des Gebäudes – was er nicht wissen konnte war, dass damit nur das eintretende Regenwasser aufgefangen wird.

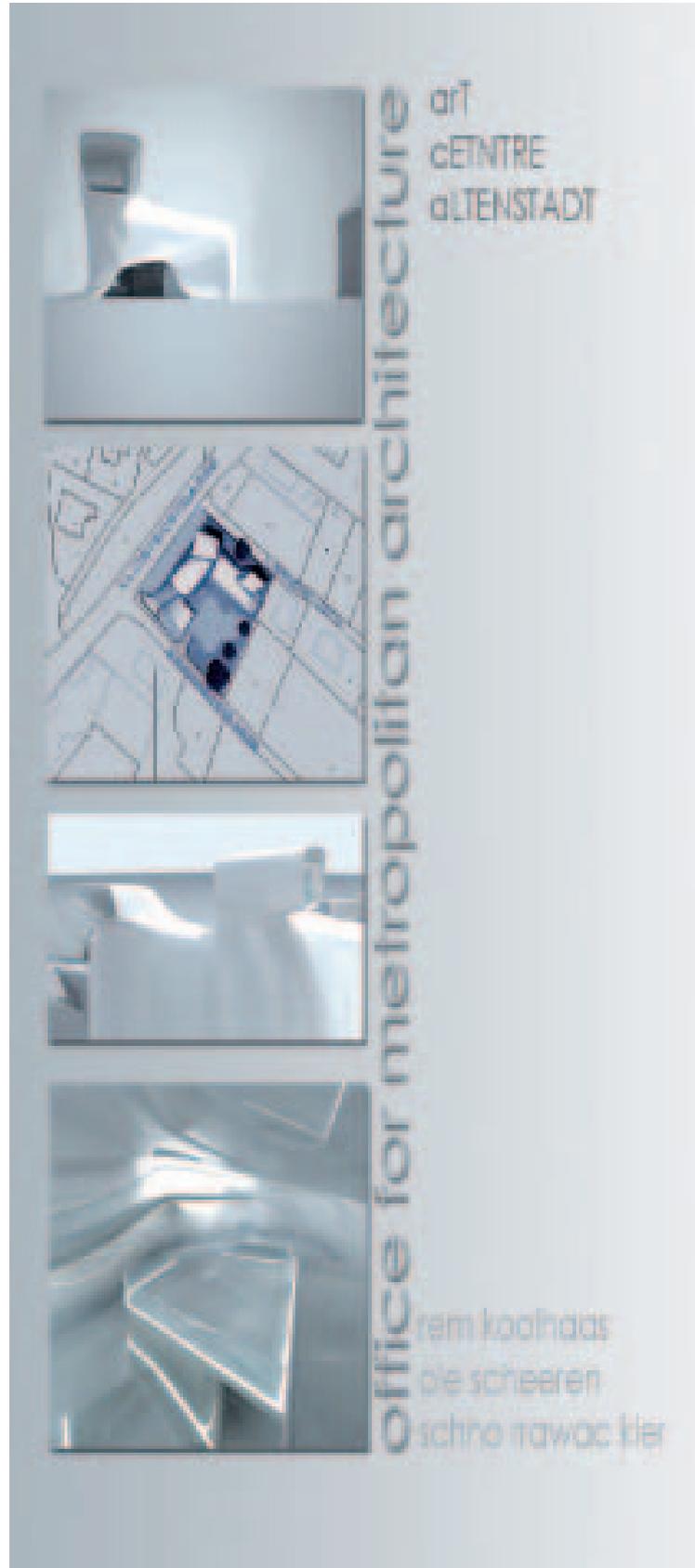
Weiter faszinierte ihn die Aufteilung der Produktionsstätten: Vorne links die Theke und hinten rechts unten die Küche.

Was er wiederum nicht wusste, das Personal wurde nach Kilometern entlohnt, welche durch einen Schrittzähler am Schuh ermittelt wurden.

Das Raumkonzept des rund 2500 Quadratmeter großen Gebäudes sieht ein zentrales Theater mit 600 Sitzplätzen, sowie zwei kleinere Aufführungsräume mit jeweils 200 Plätzen vor. Diese werden in einen Glaskubus untergebracht und können auch als Tagungsräume verwendet werden, somit auch für alle anderen Vereine oder Gremien aus Altenstadt verwendbar. Jeder der Theatersäle kann einzeln oder in einem Zusammenschluss mit den anderen genutzt werden, wodurch neue Möglichkeiten für sämtliche Inszenierungen geschaffen werden sollen.

Die Fertigstellung ist für das Jahr 2012 geplant. Bis dahin sollen die rund 24 MIO Euro, die für das Gebäude zur Verfügung stehen, verbaut sein.

DER AFZ BALL 2013 WIRD ALSO, ZUR FREUDE ALLER DORF-BEWOHNER, WIEDER IN ALTENSTADT AUFGEFÜHRT.



# Leserbriefe

## RICHTIGSTELLUNG

### OFFENER BRIEF

**ICH – KATHI MAYER – PROFIMASSEURIN UND EX-PRINZESSIN DER AFZ** – möchte öffentlich klarstellen, dass ich normalerweise nicht mit dünnen Sandälchen, weißen Sommerhosen und einem mit Goldpailletten besticktem Schal eine Bergwanderung vornehme, um an der Klausursitzung in Buchboden teilzunehmen. Ich war – dem Outfit nach zu urteilen – auf einen gemütlichen Sommernachmittag am Bodensee eingestellt.

Leider waren die Angaben im Mail so unpräzise oder – was natürlich überhaupt nicht sein kann – ich hab's nicht richtig gelesen

Da ich auf dieser Strecke fortlaufend missbilligenden Blicken von Wanderern ausgesetzt war, beantrage ich Schadenersatz von der AFZ!

Anmerken möchte ich noch, wenn die Herren beschließen eine Bergwanderung nach Buchboden zu machen, sieht es nicht so besonders gut aus, mit 2 Nobelkarossen – sprich Mercedes – bis zum Parkplatz zu fahren, um dann nur 15 Min über einen Schotterweg zum geplanten Klausurort zu laufen.

Hochachtungsvoll  
Kathi Mayer



Im Sommer nach dem Fußballmatch meines Sohnes saßen wir, die Trainer und Eltern samt Nachwuchs noch gemütlich beim TSV beieinander. Auf der Heimfahrt – ich führte noch einen gut bekannten **SPIELERPAPA, NÄMLICH GEINADERS SERHARD** nach Hause – wurde mir derart übel, dass ich das Auto am Straßenrand abstellen und mich übergeben musste. Zu meiner Entschuldigung möchte ich erwähnen, dass ich ein vorbildlicher Papa bin und nicht alkoholisiert Auto fahre, obwohl es damals für Außenstehende anders wirkte. Aber da ich sehr geruchsempfindlich bin, zwangen mich die Abgasgerüche meines Mitfahrers zum Zwischenstopp. Also liebe Polizisten, nicht jeder der sich am Straßenrand übergibt hat zu viel Alkohol im Blut!

Erich Kaufmann,  
Schülertrainer beim TSV Altenstadt

**FASCHINGSSTOFFE**  
Zottelfell, Plüsch (uni & gemustert), Faschingsseide, Tüll, ...  
Riesen Auswahl!  
**drawitex**  
Naflastr. 15, Altenstadt, Tel. 05522 70222

Dr „SCHÖFLE ERICH“ jeder kennt,  
a Kätzle nun si oage nennt,  
na, na i moan koa a neue Frau,  
am Erich i des net zuatrau,  
a richtigs Kätzle mit 4 Pfota,  
isch is des Hus zum Erich grota,  
an liaba klene Schmusetiger,  
mir wär an junge Ma doch liaber.

Des Kätzle des ischt halt noch jung  
und deshalb noch a bizle dumm,  
woher ers heat – mir konds net säga,  
a bsundrigs isches, will halt leaba,  
woass noch net, dass Katza eaba,  
o im Dunkla konnd doch seaha,  
wia kline Kind fürchtet sie sich,  
wenns Licht got us, s' isch lächerlich.

Letschthin nun – sina Frau got us  
set zum Erich: „bring Katz net drus!  
Wenn du hüt is Schöfle goscht  
des Licht a bizle brenna loscht,  
well sus rennt dia als wia a Wilder  
über Tisch, Stühl und sogar Bilder  
krüz und quer über dia neu Couch –  
des Leader denn ischt hi – autsch!

Dr Erich – es ischt eh scho klar,  
denkt nümma dra – sischt halt an Ma.  
am Obad denn – beim Tischle decka,  
duat ihn dr Schreck denn plötzlich wecka,  
dr Schweiß rinnt vorn und hinta ahi,  
i bin doch wirklich so an Lalli,  
als ihm des kunnt denn i dr Sinn,  
dia Katz im dunkla Hus döt dinn.

Im Geist siacht er scho alles hie,  
wia säg is minra Frau denn, wie?  
Dia Messra, Gabla – halt des Bsteck,  
des findet net dr richtige Weag,  
Ständig ischt er nur am Klag,  
ich armer Ma, was söll i macha,  
zwüschat dr Tisch duat er bloß wanka  
well er isch bi dr Katz – in Gedanka.

Bediana na – des kann er net,  
es ischt mit ihm a wirklichs Gfret,  
Bschtellig grotet durchanand,  
schüttets Bier am Gast ufs Gwand,  
dr Riebel landet uf Tisch vier,  
dafür der Fisch, nein der bleibt hier!  
Rennt umanand, isch ganz verwirrt,  
bloß weil dia Katz im Dunkle irrt.

# Erich und sine Katz

A Jömmerei heat er am Obad,  
bis es dr Edith denn verloadet  
und schickt an hoam, den arma Ma,  
damit er Katz döt trösta kan.  
Ob des Kätzle sit dem Tag,  
noch an größere Schada hat,  
des heat er üs noch net verzellt,  
mit hond dafür an Psychiater bstellt.

A gschiede kuchi – des ischt IN  
net immer nur „nouvelle cuisine“,

ob fleisch ob gmüs ob frites de pomm'  
bi üs ischt allig gnuag am tellr dom  
und dazu git's guate wi  
's ka gär üsr oagne si.

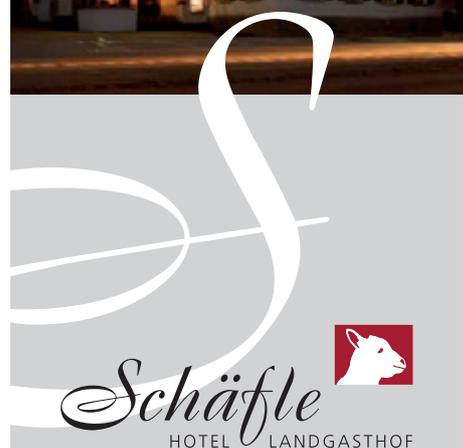
dr service, der passt oh,  
druf schauand Erich N. & Co  
und wenn's amol an engpass git  
hilft die ganze fulterer-family mit!

des alles git as unter oanam dach,  
bi üs – bi „Schöflewürts“ am Naflabach.  
Mäntig bis Fritig sind mir für Euch do,  
ihr mönd blos ina koh.

**SAISONHÖHEPUNKTE:**

**KATERSCHMAUS ZU JEDER ZIT  
SCHÄFLE KRÄNZLE AM 28.01.2012**

**Gastfreundschaft**  
auf höchster Stufe.



**Schäfle**  
HOTEL LANDGASTHOF

Fam. Fulterer . Naflastraße 3 . A-6804 Feldkirch-Altenstadt . www.schaeffe.cc  
office@schaeffe.cc . T +43 (0)5522 72203 . F +43 (0)5522 72203 17

# Expertentipps

## MELANIE JÄGER – LINSENTRÄGERIN

Siehst morgens die Welt komisch und verschwommen bist aber nicht benebelt oder benommen, schau nur, ob in beiden Augen, die Linsen schwimmen, denn sonst kann natürlich deine Optik nicht stimmen!

## PATRICK SEEGER – FUSSBALLPROFI

Komm manchmal vor dem Tor zu spät zum Ball drum vermeid ich, das bei Studiumsprüfungen auf jeden Fall. Fahr dann nach München lieber eine Woche zu früh. Gib zu, es war wirklich eine unnötige Müh!

## MIXERKUNDE



**DAGMAR VOM HARRY** häät an Mixer kriegt (mir hoffen ned zum Geburtstag oder z`Wiehnächta) Sie häät an gwäscht und putzt und wie sich`s ghört den Plaschtiktoal, wo Messara schütza soll, wieder uffigsteckt. Denn häät sie a gute Kürbiscremesuppa macha wela und häät dr Mixer in Isatz brocht. Plötzlich häät sie klene Kunststoffbröckle dinna schwimma g`sächa. Au weh Dagmar, ma sött halt der Messerschutz vorher wegna . . .

**Auf GAU vertraut, sicher gebaut !!**

Projektleiter



Gau Kurt

Planungs- u. Baukoordination

Rheinbergerstrasse 32a A- 6800 Feldkirch  
Tel. ++43 55 22 / 7 87 84 Fax ++43 55 22 / 7 87 86  
Mobil ++ 43 664 / 266 88 03 E-Mail gau@aon.at



**Lebensqualität**

Die Stadtwerke sorgen unauffällig dafür, dass in Feldkirch alles läuft.

Service-Hotline: 05522 / 9000  
[www.stadtwerke-feldkirch.at](http://www.stadtwerke-feldkirch.at)

Ein Unternehmen der Stadt Feldkirch.

STADTWERKE  
FELDKIRCH

*Mit freundlichem Grinsen*

STROM WASSER ELEKTROTECHNIK STADTBUS TELEKOMMUNIKATION



## KÜCHENSTUDIO SCHNORRAWACKLER

# Heisse Liebe – scharf gemacht!

EIN REZEPT VON IDA SCHATZMANN

In jedem Altenstädter Haushalt (ok, mindestens in jedem zweiten) ist die Nachspeise „Heiße Liebe“ der Inbegriff des Sonntagmahles.

Man nehme einen schneeweißen Teller (sofern Schnee noch weiß ist in unserer Gemeinde) – den Tellerrand verziert man mit dunkelbraunen bitter-süßen Schokostreuseln, darauf ein gekühltes Vanilleeis und die Krönung der ganzen Sache – über den glühendheißen Flammen eines Holzherdes, dem Siedepunkt nahe, ein in sich verschmolzenes Himbeermus. HmMMMM!

Es eignen sich auch diese sogenannten Hohlhippen (das sind keine Politiker der Nachbargemeinden) ganz gut dazu, dieser Gaumenfreude eine besondere Note zu verleihen.

Das Küchenstudio des **SCHNORRAWACKLER'S** empfiehlt jedoch die Zutaten, ohne Ausnahme, frisch von unseren ortsansässigen Märkten zu kaufen. Denn sollte sich in ihrem Haushalt jene „nicht-altenstädtner“ Unart eingeschlichen haben, dass

man die verschiedensten Früchte und Gemüsesorten zerkleinert und einfriert – ohne sie richtig zu beschriften, ist es leicht möglich, das Mann/Frau beim Organisieren der Zutaten, die Himbeersauce mit den scharfen Pfefferoni's aus dem Gefrierschrank verwechselt.

Zugegeben ist es nicht jedermanns Sache (zB. auf die Erdbeeren Pfeffer zu streuen) – es hat jedoch auch etwas – die besondere Note. Das Team des Schnorrawacklers hat die Schatzmannsche „Heiße Liebe“ getestet, jene mit den Pfefferoni's.

**URTEIL: UNGENIESSBAR. WIRKLICH UNGENIESSBAR.**

Als Alternative ist jedoch folgendes sehr zu empfehlen. Verwenden sie die normalerweise benutzte Himbeersauce und verfeinern sie zum Schluss und als Zierde, das Ganze mit Pfefferonifäden.

**ERGEBNIS:**

Nichts schlecht – eben Geschmacksache wie es die Liebe an und für sich auch ist.

## Nafla, Nafla – Zua!

Hotel:  
Weisses Kreuz  
friendly and more...

6800 Feldkirch . Königshofstrasse 2  
T 05522/3456 . www.weisses-kreuz.at

# Auch Männer müssen mal . . . zum Frauenarzt

Jede Frau saß schon mehrmals dort,  
an diesem unangenehmen Ort.  
Über diesen Ort, den Frauen wenig lieben,  
das Wartezimmer beim Frauenarzt –  
wird jetzt geschrieben.

Nur, dass ein Mann hier marschiert herein,  
dies kann doch wirklich nicht normal sein.  
Vor allem sein Grinsen und was er spricht:  
„Jetzt bin erstmal ich dran und ihr nicht!“

Die Blicke der wartenden Frauen, die ihn erreichen,  
ließen manch anderen Mann erbleichen.  
Doch Bertschler's Ferdi mit Werkzeugkoffer eben,  
lacht verschmitzt + verschwindet im Zimmer daneben.

Nur wenig Zeit ist inzwischen vergangen,  
nimmt er wieder die wartenden Frauen gefangen.  
Er tritt aus der Tür, wieder ein Lachen im Gesicht:  
„Ich hab's ja überstanden, so schlimm ist es nicht!“

Den Frauen steht der Mund noch offen,  
die denken, ist der Mann gar besoffen?  
Wie wir Frauen ja wissen,  
es aber würden gerne vermissen,  
beim Frauenarzt gibt's diesen Stuhl da eben,  
wo wir liegen und die Füße heben.

Und eben diese Halterung, dieser Teil  
war in dieser Praxis nicht mehr heil.  
Und Ferdl folgte gerne diesem Ruf  
Bauspengler und Schlosser war er ja im Beruf,  
repariert im Nu den Stuhl vor Ort  
und verlässt die Praxis sofort.



**P.S.: DIES IST KEINE MÄR,  
WENN'S IM NICHT GELUNGEN WÄR,  
KÖNNT ER HEUTE NOCH DORT STEHEN  
UND DEN FRAUEN DIE BEINE ANHEBEN.**

## Lehm und Architektur

das ist eine faszinierende Fusion von Low- und HighTech, von uralter Technologie und innovativer Konstruktionslogik, die zunehmend an Interesse gewinnt. Lehm ist heute für avancierte Architekten und Bauherr-Innen von Bedeutung, die beim gezielten Einsatz dieses modulierten und raumklimatisch vorteilhaften Materials neue Gestaltungs- und Wirkungsmöglichkeiten entdecken.

## Wir unterstützen sie dabei

- Stampflehm im innen- und Aussenraum
  - individuelle gestaltungsaufgaben
  - Stampflehm Böden, Lehmkaseinspachtelung
- [www.lehmtonerde.at](http://www.lehmtonerde.at)

- Modulare Stampflehm fertigteile
  - Trasstonböden für Aussenraum
- [www.erden.at](http://www.erden.at)

- Lehmöfen
- [www.lehmo.at](http://www.lehmo.at)

LEHM  
TON  
ERDE

**Baukunst GmbH**  
Quadernstrasse 7  
A 6824 Schlins, Vbg.  
T ++43(0) 5524 8327  
F ++43(0) 5524 83274  
[office@lehmtonerde.at](mailto:office@lehmtonerde.at)



# Eine Initiative für mehr Sicherheit – T1

## GIB ACHT

Putzst du mit Papa dein Auto fein  
musst du dir im Klaren sein,  
nimmt er die Bürste mit dem langen Stiel  
stehst hinter ihm, brauchst Abstand viel.  
Beim Ausholen kommt es sonst mal vor  
trifft er mit viel Schwung deinen Kopf oder das Ohr.  
Dann sieht man dich an den folgenden Tagen,  
um die Beule zu verstecken, Mützen tragen.

## UNFALLOPFER BETTY JÄGER

## WENN DER SOHNE MIT DEM VATER . . .



Ist Klein Simon endlich wieder genesen,  
er war längere Zeit verletzt gewesen,  
erst langsam mit leichtem Sport beginnen,  
Papa Bernhard lässt ihn sowieso gewinnen.  
Ein gemütliches Rennen,  
mit dem Scooter soll es sein  
so kommt man schön langsam ins Training rein.  
Zaghaft schiebt Bernhard den Scooter an,  
das Söhnlein ist bereits weiter voran,  
doch hoppla, ist da was auf dem Weg gelegen?  
Bernhard reißt einen „Stern“, ganz verwegen!  
Mit Schmerzen sitzt er am Straßenrand  
und hält fluchend seine Hand.  
So, ein Kinderscooter ist nicht leicht zu lenken  
für seine Größe muss sich Bernhard verrenken.  
Nun wartet der Sohn, bis Papa wird gesund  
dann treiben sie's lieber auf dem Fußballplatz bunt.



## NUDELMUS

Im Herbst, das Wetter wohl trocken  
aber wir im Tal im Nebel hocken.  
Tritt dann Bruder Günther vor ihre Tür,  
sagt, gehst heute biken mit mir,  
nimmt **VERENA** sofort ihr Fahrrad zur Hand  
und auf geht's, raus aus der Nebelwand.  
Nur, dass ihr auf halben Wege fällt ein:  
„Ich warf doch noch Nudeln  
ins kochende Wasser rein!“  
Schnell ruft Günther Tochter Kerstin an,  
erzählt, was Verena hat getan.  
Die rennt über die Wiesen rein in Verenas Haus  
und holt die auf dem Herd kochenden Nudeln raus.



Den Status „al dente“ sollten die Nudeln erlangen  
aber bei diesem Nudelmus ist allen der Appetit ver-  
gangen

## FAZIT:

Lass dich nicht aus dem Haus locken,  
wenn du sollst vor dem Herd hocken.

Gib 8

# Eine Initiative für mehr Sicherheit – T2

## GIB ACHT

Ein Rasenmäher, der braucht Saft,  
sonst hat der Motor doch keine Kraft.  
Schönwetter Thomas nimmt den Kanister auf  
und radelt schnell zur Tankstelle rauf.  
Doch gleich nach dem rasanten Start,  
er ist schon in voller Fahrt,



springt die Fahrradkette aus ihrem Gehäuse  
Thomas denkt, ich krieg gleich Läuse,  
bückt sich während der Fahrt kopfunter  
was vor ihm liegt übersieht er mitunter,  
fährt Schwagers parkendes Auto an  
und findet sich am Boden liegend sodann.

## FAZIT:

Schau immer, was steht vor dir  
riskier nur kurze Blicke zur Seite hier.  
Wie schon die Geschichten,  
wie „Hans guck in die Luft“ zeigen  
auch beim Blick zum Boden,  
kannst du alles vergeigen.

**Komische Kunst**  
Comic-Kunst

**Schönwetter Stefan**

**Tel.: 0664/ 42 62 134**

**e-mail: schoeni.stefan@gmail.com**

**www.comischekunst.at//**

Kunst können kann keiner, dennoch kann es jeder!

# Aus der Society

## WER SCHLÄFT SÜNDIGT NICHT

SO DACHTEN SICH WOHL AUCH GOTTFRIED UND UTE VON AUTO ZU KOCH

Nach dem AFZ-Ball 2011 wurde im Schäfle beim Katerfrühstück noch ausgiebig gefeiert. Doch irgendwann schlug der Sandmann zu und streute beiden ausgiebig Schlafsand in die Augen. Die Häupter der beiden sanken auf den Tisch und alsbald hörte man Utes hohe und Gottfrieds tiefe musikalische Töne – sie gaben ein fabelhaft komponiertes Schnarchduett!

Irgendwann erbarmte sich Peher's Armin – er saß mit den beiden am Tisch - und trug Ute ganz galant in ein Gästezimmer im Schäfle, wo sie friedlich weiterschlummerte.

Gottfried jedoch erwachte – bevor er nach oben getragen wurde – und ging, trotz Proteste der besorgten Edith und unseres Kellners Erich nach Hause um, wie er sagte „die Katzen zu füttern!“  
Wir vermuten jedoch stark, dass er sich dort wieder ins Bett legte um noch eine Mütze Schlaf nachzuholen.

WIR HABEN VORSORGLICH FÜR DEN AFZ-BALL 2012  
EIN ZIMMER IM SCHÄFLE RESERVIERT

## 40 JAHRE SANDRA SCHENK

Jo, des hät ma davo. Wenn ma soviel Lüt iladat und a paar Gäscht so varruckte Idea hond, wie ma dia Wanderung vo Malbun bis uf d'Alpe Gamp abwechslungsreich gestalta künnt. So hät **SANDRA** ned nur laufa und zwischadurch a Schnäpsle trinka dürfa, sondern an Hufa Ufgaba erfüllla müssa. Zum Beispiel 40 Meter (getreu dem Geburtstag) mit da Flossa laufa, oder 40 Meter Hintersee, oder 40 Meter . . .) Me varotan mir ned.



UNTERSTREICHEN  
SIE IHREN TYP.

MIT BRILLEN VON  
OPTIKNASHL.



optikNasahl

Schmied Gasse 14a  
6800 Feldkirch  
T. +43-5522-73193

[www.bessersehen.at](http://www.bessersehen.at)

## MELANIE JÄGER – RÜCKSICHTSVOLLE AUTOFAHRT

Fährst nach Hohenems  
um Arbeitsverträge zu unterschreiben,  
willst gefährliche Situationen im Nebel vermeiden,  
überholst den großen LKW lieber nicht  
bleibt stets hinter ihm, hast die bessere Sicht,  
musst dich auch nicht „verkopfen“,  
er könnt dir die Ausfahrt Hohenems verstopfen.  
Der LKW verläßt die Autobahn soeben  
bleibst dicht hinter ihm kleben,  
doch plötzlich wird dir nunmehr klar  
dass das die Ausfahrt zur Raststation war.

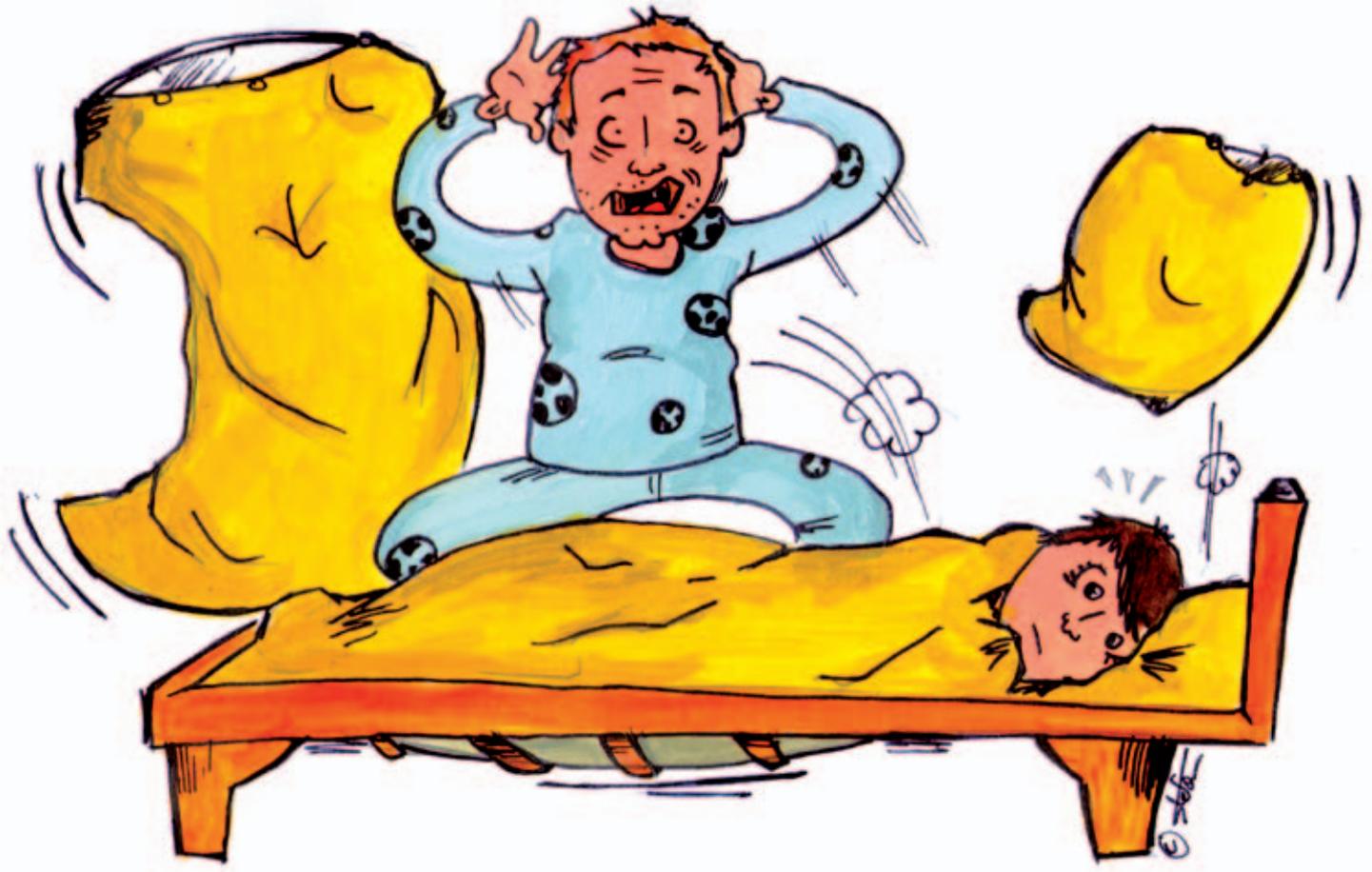
## GESUCHT BIS HEUTE NICHT GEFUNDEN

Gesucht wird der Name jener Person, mit der wir  
im Sommer eine Stunde spazieren waren, in der  
Annahme, es handle sich um einen Insassen des  
Seniorenheimes, früher wohnhaft in Altenstadt.  
Als wir unseren Begleiter zurück meldeten, mit der  
Begründung, er wäre müde vom Spaziergang, wur-  
de uns mitgeteilt, dass die von uns erwähnte Person  
nur im Rollstuhl ausgeführt werden kann.

SABINE BERCHTOLD UND MARGARETHE MAYER  
KATHOLISCHE FRAUENBEWEGUNG ALTENSTADT



# Seitenblicke



**DER OBMANN DES TSV ALTENSTADT, WOLFGANG MARTIN, FEIERT ENDLICH AUCH DEN HEISS BEGEHRTEN 40. GEBURTSTAG. FANS UND FREUNDE, SOGAR AUS DEM FERNEN TIROL, IST DER WEG NICHT ZU WEIT.**

Das Fest ist berauschend und dauert bis in die frühen Morgenstunden. Wolfgang gewährt einem Tiroler Freund Übernachtungsmöglichkeit und macht sich mit ihm auf den Weg ins traute Heim.

Seine Ehegattin Marion spielt für Gäste noch Taxi und bringt sie sicher nach Hause. Sie bittet Wolfi noch, die Haustüre unversperrt zu lassen, damit sie die Möglichkeit hat, ins Haus zu kommen.

Doch wie wir jetzt alle vermuten und bestätigt bekommen, vergisst unser inzwischen 40-jähriger diese Anweisung und Marion steht morgens um 6.00 Uhr (im Februar) vor der Haustür und findet kei-

nen Einlass, trotz mehrmaligem und heftigem Klingeln. Auch Rufen, Klopfen weckt die zwei tief schlafenden Männer nicht auf.

Lediglich in der näheren Umgebung öffnen sich Fenster und Türen, um den Grund der Ruhestörung zu finden. Als endlich der Tiroler Erbarmen zeigt und die Pforte öffnet, schleicht Marion ins Haus und legt sich stillschweigend neben ihrem Mann ins Bett. Endlich tief und ruhig eingeschlafen, wird sie durch einen schrillen Schrei ihres Ehegespons nach zwei Stunden Schlaf geweckt. Schweißgebadet, mit irrem, starren Blick und keuchend den Namen Marion ausstoßend sitzt er neben ihr im Bett, gebeutelt von der Erkenntnis, dass er seine Frau vor der Tür bei dieser Kälte vergessen hat.

Erst nach einer langen Beruhigungsphase kann sie ihn überzeugen, dass sie ja schon neben ihm liegt.

# Neues aus der Medizin

**DR. SCHNORRAWACKLER REFERIERTE BEI EINEM  
ÄRZTEKONGRESS ÜBER DAS THEMA  
SPONTANHEILUNG EINER FEHLSICHTIGKEIT.**

Anhand am Beispiel eines Altenstädter Bürgers, im Alter um die 40 Jahre, erläuterte er die Möglichkeit der Spontanheilung, bei eingeschränkter Weitsicht.

## ZUM FALL S`GAUA ROBERT:



Trägt seit geraumer Zeit phasenweise eine Brille. Kürzlich bemerkte er eine vermutliche Verschlechterung und besprach mit seiner Gattin eine etwaige Anschaffung neuer Brillengläser. Tage danach nahm er seine Brille, setzte sie auf und erstaunlicherweise hatte er eine perfekte Sicht. Hoherfreut berichtet er seiner Frau, dass eine Neuanschaffung nun doch nicht nötig wäre.

## WORAUS RESULTIERT DIE NEUE BESSERE SICHT?

Dr. Schnorrawackler kam mit Hilfe der Gattin des Patienten, Krankenschwester Claudia, dem Wunder auf die Spur.

## ABLAUF DER HEILUNG:

Handwerker fanden tags zuvor die Brille auf dem Kiesweg vor dem Haus, da die Gläser der Brille zerbrochen waren, entfernte Claudia sie zwecks Vermeidung von Verletzungen, anschließend, und ohne Robert zu informieren, legte sie die Brille auf den Tisch.

Wie bereits erwähnt, setzte Robert am nächsten Tag die Brille auf und sah so gut, dass er meinte, nie einen besseren Durchblick gehabt zu haben.

**PERSONEN MIT ÄHNLICHEN KRANKHEITSVERLAUF  
BZW. HEILUNG WERDEN GEBETEN, SICH UNVERZÜGLICH  
BEI DR. SCHNORRAWACKLER ZU MELDEN.**



**WALTER SONDEREGGER**  
Bauberater

Am Blütenweg 2, A-6800 Feldkirch-Altenstadt  
Telefon **05522/788 51**, Telefax **05522/78851-6**  
E-mail: [walter.sonderegger@elk.at](mailto:walter.sonderegger@elk.at)

# Kathi und der Pizzamann

ODER: A KLE BLOND ISCHT O NET BLÖD!

KATHI III. O ALS EXPRINZESSIN BEKANNT,  
GANZ ENTFERNT MIT AM BÜCHEL ERWIN VERWANDT,  
SITZT IN FRÖHLICHER RUNDE – HOCH UF AM BERG  
UF AM MAISÄSS IM MUNTAFU – BEI DA SIEBA ZWERG.

Nach Kaffee und Kuacha , am Obad halt,  
heat sie an Hunger denn scho bald.  
„Git’s do an Italiener?“ hört ma sie froga,  
„weil dr Hunger tät mi ploga.“

Schaut in dia Runde und lacht lut,  
„wia han i gmacht o des ihr Lüt?  
Jetzt sägend schnell was ihr hond gern,  
damit i mi glei wiedr meldt bei dem Herrn.  
Kathi rüaft erneut döt a,  
weil sie des jo gseht – dem Ma.  
Der Kellner meldet sich wia gewohnt  
und Kathi moant: „Do isch die Blond!“  
Die Pizza werden hurtig bschtellt,  
dass es dem Kellner i da Ohra knellt,  
und Kathi fährt mit ihrem Cousin  
dann zu der Pizzeria hin.



Übers Handy, wo hüt jo jeder heat,  
suacht sie a Pizzeria, im Internet.  
St. Gallakirch, sie denn oane findt,  
vom Maisäß aber – i sägs gschwindt,  
ischt des net so grad ums Eck,  
wia bei üs dahoam dr Bäck.

Dia Nummera wird gwählt und gfrogat sodenn:  
„Hallo: hond ihr hüt offa – well denn,  
könnt i bei euch an Pizza bstella  
des han i scho dr ganz Obad wella.  
Lieferend ihr o ufs Maisäß us ?“  
Den PizzaMa bringt sie ganz drus –  
sie hört nur noch a kurzes:“ NA!  
muascht selber gko!“ seht ihr der Ma!

„Wo find i euch, säg mir dia Stroß,  
sitz do am Berg, mach schnell – i loos,  
kenn net dr Weag, aber i kumm,  
bin a bizle blond – aber net dumm.  
I rüaft euch gleich noch oamol a,  
in zwoa Minuta bin i wiedr dra.“

Wia sie stiegen us dem Auto us,  
siacht si der Kellner vor dem Pizza-Hus,  
und rüaft in Saal – ma kaas glaum globa:  
„Jetzt kunnt die Blond – vom Berg do doba!“

„Mir hond net globt,“ seht druf der Ma,  
„dass du noch kunnscht, drum des isch klar,  
bruch i paar Minute noch, zum Backa –  
trink an Espresso und tua warta!“

Wer aber denkt, des sei a Strof,  
für Kathi net, dia ischt koa Schof,  
die mischt, bis Pizza fertig bacha,  
den Lada uf, mit ihrem Lacha.

Dia dom am Berg, bei Fuchs und Hasa,  
hond gwartet döt mit langa Nasa,  
bis dia zwoa wieder uftaucht sind,  
glacht hond se bede wia zwoa närrsche Kind.  
Vom langa warta mit Espresso hond se verzellt,  
doch wer Kathi kennt dem isch klar,  
das der Espresso sicher an Grappa war!

## FREMDE LÄNDER – GEFÄHRLICHE TIERE

### SRI LANKA – TRAUMHAFTE NATUR:

Ich, Joachim Ess und meine Freundin Inge verbringen einen wunderschönen Urlaub in Sri Lanka. Wenn da nur nicht die Angst vor gefährlichen Spinnen und anderem Getier wäre. Im Hotelzimmer erspähen wir eines Tages unterm Teppich eine kleine, aber unheimlich wirkende Wölbung.

Mutig wie ich bin, greife ich nach einem harten Gegenstand und schlage xmal auf diese Wölbung. Anschließend verbringen wir einen schönen Tag. Abends treibt uns doch die Neugierde und wir möchten uns vergewissern, dass das vermutete Getier unterm Teppich wirklich unschädlich gemacht wurde. Vorsichtig nähere ich mich dem Teppich und schaue gespannt darunter und siehe da:

### ES KANN SICH GAR NICHT BEWEGEN, DAS UNTIER IST IDENTIFIZIERT – DER SCHRAUBVERSCHLUSS EINER FLASCHE

**33**  
Jahre  
**EISENSTEIN**



**ANZÜGE\*** Größen für Männer  
ab **14** Jahren € 119,00

**FESTLICHE ANZÜGE\*** in  
modischen Designs ab € 139,00

#### Landhausmode

Dirndl	ab 119,00 €
Trachtenshirt	ab 29,00 €
Trachtenketten	7,50 €
Trachtenhemd	29,00 €
Lederhosen	189,00 €
Haferlschuhe	59,00 €

\* Wie immer mit Hemd und Krawatte !!!

## EISENSTEIN

Reichsstrasse 69 ☎ 05522 / 73372  
A-6804 FELDKIRCH [textil@eisenstein.at](mailto:textil@eisenstein.at)

## KUNST IN FELDKIRCH

In Feldkirch gibt es viel Kunst aber nicht immer wird die Kunst so unterstützt, wie es sein könnte (auch dr Schnorrawackler könnt a kle Förderung brucha). Aber das was heuer im März geschehen ist und dann natürlich von Tschako Jäger unter Stadtgeflüster abgehandelt wurde ist schon fast zu lustig. Euro 35,60 Strafe mussten die Verantwortlichen vom Projekttheater Bußgeld bezahlen, weil sie bei der Litfasssäule beim Busbahnhof „wild plakatiert“ haben. Es ist allerdings nicht bekannt geworden, ob sie die Strafe von der Förderung der Stadt Feldkirch bezahlt haben oder von sonstigen Einnahmen.

### DR' SCHNORRAWACKLER HOFFT,

dass ma dem dafür Zuständige inzwischen a vernünftige Arbat gi häat.

**SPARKASSE**   
Feldkirch  
In jeder Beziehung zählen die Menschen.

**Narrenfreiheit für alle!**

**Genießen Sie die närrische Zeit!** Wir wünschen Ihnen viel Spaß in den heißesten Nächten des Jahres! Wir behalten inzwischen einen kühlen Kopf. Denn für uns ist Fasching nichts besonderes. Schließlich sind wir in der Altenstädter Sparkasse das ganze Jahr vernarrt in unsere Kunden ;-)

# Thomas der Blonde

THOMAS NUN, EIN MANN VON WELT,  
FÄHRT SEHR WENIG, BRAUCHT KEIN GELD,  
SEIN AUTO MEIST STEHT GANZ ALLEIN,  
AM PARKPLATZ DORT, GANZ HÜBSCH UND FEIN.

Wer wenig fährt, der braucht kaum Sprit  
der hält sich halt mit radeln fit,  
Thomas tankt einmal pro Monat nur  
und dann nur Super und auch pur.

Nach Zürich auf die Love-Parade  
zog es ihn hin, und bolzengrade  
fuhr er mit dem Auto direkt hin  
und auch zurück – man(n) der war hin.

Kaum geschlafen ging's ins Tirol  
der Tank jedoch nur noch halbvoll.  
Wer sonst so selten tanken geht,  
dem fehlt es hier an Realität.

Der Weg nach Zürich und retour,  
da braucht es Sprit auf dieser Tour,  
und dann gleich weiter ins Tirol  
da ist der größte Tank nicht voll.

Da sollte Mann mal tanken gehen,  
sonst bleibt das Auto gerne stehen.  
Der Thomas denkt das leider nicht  
wundert sich: „Da brennt ein Licht!“  
Die rote Lampe irritiert,  
doch ihn das weiter nicht geniert.

Vom Tirol dann z'rück nach Haus,  
das Licht im Auto – ach du graus,  
allmählich leuchtet auch bei ihm  
ein Lichtlein, dort in seinem Hirn.

Doch wo befindet als dann  
auf der schnellen Autobahn  
eine Tankstelle mit Sprit  
der Thomas Lins findet sie – nit.

Runter von der Straße – links  
hinein in die Imster-Provinz,  
leider – keine Tankstelle in Sicht  
dem Thomas fast das Herze bricht.

Halt wieder rauf auf d'Autobahn  
er fährt die Straße wie im Wahn,



nun aber wird es wirklich bunt,  
und es geht weiter richtig rund.

Als ein Schild nach Innsbruck zeigt  
geht ihm das doch echt zu weit,  
denn er fährt, es ist zum Schrei'n  
wieder ins Tirol hinein.

Fuhr dort in Imst, ohne zu schaun,  
den Schildern ist ja nicht zu traun,  
in die falsche Richtung auf –  
doch eigentlich will er nach Haus.

Ergo fährt er wieder ab,  
wie lange das der Sprit noch macht?  
Dreht wieder um in dieser Nacht  
wer hat sich das nur ausgedacht,  
fährt wieder auf die Autobahn,  
diesmal steht Bregenz vorne dran.

Der letzte Tropfen von Benzin  
bringt ihn dann zur Tankstell hin.  
Fährt dann mit vollem Tank nach Haus  
und schläft sich erst mal richtig aus.

ALS WIR DIESE STORY HÖRTEN,  
DACHTEN WIR – DAS IST DOCH KLAR,  
EINE BLONDINE HIER AM STEUER WAR.  
DAS JEDOCH AUCH PRINZEN – EX,  
SIND EIN BISSCHEN BLOND VERHEXT,  
DAS WAR UNS BISHER WIRKLICH NEU,  
BLEIBT UNS ALS AFZ'LER TREU.

# Inserate, Anzeigen

## BEGLEITSERVICE GESUCHT

... FÜR UNSEREN EZR PETER VASCHAUNER



Da er auf dem Wege zur Herbstmesse – vorbildlich mit dem Zug – nicht die richtige Haltestelle fand und erst in Bregenz aussteigen konnte, um im Anschluss mit dem Bus nach Dornbirn zu gelangen ..., suchen wir dringend für ihn einen erfahrenen älteren Herrn, der ihm beim Umgang mit öffentlichen Verkehrsmitteln behilflich ist!

MELDUNGEN ERBITTEN WIR AB SOFORT AN DIE REDAKTION DES SCHNORRAWACKLERS!

## ROTLICHTMILIEU IN ALTENSTADT



Nach langwierigen Undercover Ermittlungen gelang es der Kripo Feldkirch ein geheimes Rotlichtmilieu in Altenstadt – am Naflastrand – auszuheben! Die Aktion fand in einer Nacht- und Nebelaktion, während im Hause Schäfle das Faschingskränzle in vollem Gange war, statt.



## Vom Urlaubstraum zum Traumurlaub

Ob Fernreise oder Kurzurlaub – mit unseren weltweiten Verbindungen und der großen Erfahrung unseres Teams steht Ihnen die Welt offen.

Herzlich willkommen!

FELDKIRCH  
im Illpark  
Tel. 05522 74680

DORNBIRN  
Eisengasse 2  
Tel. 05572-20404

reisen@nachbaur.at  
www.nachbaur.at

**NACHBAUR  
REISEN**



# und dergleichen . . .



Da auch die Beamten incl. Staatsanwalt verkleidet auftraten, konnte diese Aktion absolut geheimgehalten werden, zum Wohle der anwesenden Staatsbürger.

1 Glas Sekt  
Orang od. P Perol  
€ 3.-

Ich bin Svetlana  
Und zu Mieten! Preis  
auf anfrage!

SPORTSWEAR

TEAMSPOURT

BERUFS-

BEKLEIDUNG

TEXTILIEN

WERBEMITTEL

DRUCK

STICK

DESIGN



**NITSCHMANN**  
**TRADING COMPANY**

SONNENBERGERSTRASSE 31 A-6820 FRASTANZ

TEL: 0043 (0) 5522 51785-0

MOBIL: 0043 (0) 664 52 58 444

FAX: 0043 (0) 5522 51785-5

E-MAIL: nitschmann@nitschmann.com



# Inserate, Anzeigen

## WHO IST WHO?

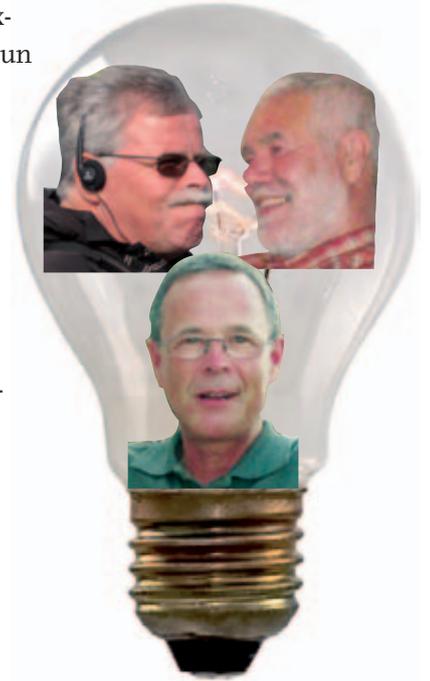
**MANFRED DER WEHINGER** war sich bisher seiner frappanten Ähnlichkeit mit einem Prominenten nicht bewusst, denn bei einem Altsachspiel fragte er die umstehenden Altstädter (Rici Seeger, Helene Ehrne, Bernard Ess und Robert):  
Gleiche ich etwa einem Schauspieler, denn ein Zuschauer fragte mich: Könnte ich ein Foto von Ihnen und dem Maskottchen Reini haben?



## SENIORENBÖRSE ALTENSTADT ERÖFFNET

Guterhaltene Ex-Stadtwerkler – nun Neo-Senioren – stehen daher immer noch unter Strom, suchen sinnvolle Freizeitbeschäftigung um Gattinnen zu Hause zu entlasten . . .

MELDUNGEN BEI:  
ERWIN BÜCHEL,  
HERBERT EHRNE,  
WOLFGANG NOCKER



# Schatzmann

---

# Ingenieure

▪ Planung ▪ Statik ▪ Controlling ▪ Gutachten ▪ Energieausweis

6800 FELDKIRCH – T 05522 75993-0 – office@schatzmann.at

# und dergleichen . . .

## PISASTUDIE UND KEIN ENDE . . .

Seit Jahren gibt es immer wieder die Pisastudie mit erschreckenden Ergebnissen. Wir wollten den Dingen auf den Grund gehen und Schnorrawackler hat seine eigenen Recherchen durchgeführt. Leider müssen wir zugeben – mit keinem guten Ergebnis. Auch unsere Lehrer bei PISA nicht viele besser abgeschnitten als unsere Schüler.

BITTE BEACHTE SIE DEN SATZ «SCHÜLERIN DER IB . . .» IN FOLGENDEM ZEUGNIS:



## PFARRER UND ORTSVORSTEHER MIT HUT

### SPENDENAUFTRUF:

Da sich unser Pfarrer Ronald und unser OV Josef einen Hut teilen müssen, bitten wir um eine kleine Spende – damit die beiden in der kommenden Faschingsseason mit 2 Hüten auftreten können.



## EIGENE EINSCHALTUNG



### . . . UND DIE FRISUR HÄLT

Shampoo, Haarwachs, Gel u. ä. werden im Direktvertrieb mit dem RK-Bus zugestellt!

## Sehen Sie uns anders ...

Mit VEREINTen Kräften aktiv in Feldkirch.

Sie dürfen glauben was Sie sehen - die Mehrzahl unserer Mitarbeiter engagiert sich sozial, kulturell oder sportlich im Feldkircher Vereinsleben. Weil es Spaß macht. Weil es uns allen etwas bringt. Das Maß an Verantwortung, das wir auch außerhalb unserer Bank übernehmen, macht uns glaubwürdig und kompetent - immer dann, wenn es um Feldkirch, seine Vereine, seine Menschen und ihre Anliegen geht.

**Etwas beitragen. Das passt zu uns!**

[www.raibafeldkirch.at](http://www.raibafeldkirch.at)

# Reporterbericht



Seit neuestem befindet sich in einem Randbezirk von Altenstadt ein doch etwas eigenwilliges Gebäude – dessen Bezug noch sehr ungewiss erscheint ... Trotz intensiven Recherchen ist es uns bisher nicht gelungen, den Besitzer/in ausfindig zu machen bzw. die genaue Benutzungsbewilligung zu eruieren.

Es stellt sich hier die Frage welcher Nutzung das Gebäude den überhaupt zugeführt werden könnte:

- HOCHSITZ UM BIS IN DIE REGIONEN VON GISINGEN ZU BLICKEN
- NEUES BADEHAUS ODER SPRUNGTURM FÜR DIE NAFLA
- NEUE HOTELANLAGE – STATT BAUMHAUS – NESTHAUS
- WELLNESSTEMPEL IN LUFTIGER HÖHE
- ODER BEHINDERTENGERECHTER ALTERSSITZ

Wir bleiben auf jeden Fall dran und berichten in der kommenden Ausgabe.



**SUPERGAU**  
Versicherungsbüro GmbH  
Galinastr. 30  
6820 Frastanz-Nenzing  
T.+43-5522-53511  
F.+43-5522-53511-6  
supergau@supergau.com

**SUPERGAU**

Konzentrieren Sie sich auf Ihre Arbeit und Hobbys. Wir übernehmen all das, was mit Versicherungen zu tun hat. Analyse, Kontrolle, Konzeption und Schadensbearbeitung. Alles aus einer Hand von Profis, damit Sie sich keine Sorgen machen müssen.

...auf uns ist Verlass!



SIGRUN BRÄNDLE FASHION



# Pfarrers Katz!

## GRÜSS GOTT!

I BIN PFARRERS KATZ, PANCY HOASS I, UND MA  
HOT MI GFROGAT, OB I NET A KLÄ VERZELLA DÄT,  
VO DEAM, WAS HALT IM PFARRHUS UND SUS  
ASO LOFT.

Najo, also i muass scho säga, i kumm vo Nofels do her uf Altastadt. Dr Pfarrer heat mi gholt, nochdeam mine Vorgängerin leider abhanden gko isch. So nobel und schö wia is han, des muass ma zerscht amol finda! Und bei üsram Pfarrer isch as o ganz frei. Er verwöhnt mi noch Strich und Fada!

Luschtig isches wenns gscheallat heat und d Pfarrer macht d Tür off – i bia halt all amol mittadin – denn heats ghoaßa: „Isch d Pfarrer do?“ – „Jo“, seht er, „kumm iha!“

Denn stond se alle do und sind still, nur i han gschnurrat. „Jo, kann i amol mit eam reda bitte“, seht d' Bsuach. Und d Pfarrer: „Jo, gern.“ – Und wieder Stille.

„Jo wo isch d Pfarrer?!?“ – „Jo, do isch er, der bin i!!!“ – „Was, des gits jo gär ned, so an junga Pfarrer . . .“. Aber wia ihr sicher eurn Pfarrer kennan, der isch ned ufs Mul gfalla und seht denn druf ahi: „Jo mei, des isch nur a Frog vo dr Zit, denn schaut des Ganze o widr ganz andersch us . . .“.

Was üsram Pfarrer momentan viel durch an Kopf goht – und ned nur eam – des isch des neue Pfarrzentrum. Ob i do o amol a Plätzle krieg zum Schlofa,

woaß i ned, aber des isch jo o wurscht. Uf jeda Fall, Sitzunga hond se all ewig lange. I woaß, i bin denn a klä läschtig, grad extra: Wenn i denn am Miaua bin, zmol an Hunger han oder zwüschat da Füaß durchschlüf oder anam Kircharötla uf an Schoß juck, dass er grad verschrickt, des lockerts halt a klä uf.

Aber i moan, des isch a tolle Sach, was do Pfarre uf d'Füaß stellt mit deam PZ! Mei i künnt grad anfang schnurra! Drum wöran wohl o möglischt viele mitmacha und des Projekt unterstütza. Möglichkeita zum Spenda gits jo gnuag. So wia i d Altastädter kenn: Wenn se was wend, denn züchan ses o durch, oder?!

Weil, wissan da scho, es goht jo o um mi, um Pfarrers Katz! Sus krieg i zletscht zwenig zum Freassa und han a vrzwieflats Herrle. Do tät mir denn s' Schnurra vrgoh . . .

So jetzt han i für des mol knuag vrzellt und verkrüch mi i mi Neaschtle. Mit nam herzliche „Miau“ wünsch i allna a luschtig närrische Zit!

## PFARRERS KATZ

### P.S.:

Jetzt heat mi doch der Vogel do am Fenster bin schriebe so verrückt macht, i han a grad fanga und am Pfarrer zoaga müassa, leider heat er no a kle flattert und des Glas Wasser neabad am PC isch umtrollat und . . . i glob i muaß hüt nacht duassa schlofa . . .

## NEUBAU MONTFORTHHAUS



Jeder wartet schon darauf, es wird ein schönes, neues Montforthaus. Nur bis es soweit ist, wird noch viel Wasser die Ill hinunter fließen. Wenige Wochen nach dem AFZ Ball wird das jetzige Montforthaus abgerissen.

Unser **ALTPRINZ HUBERT** wohnt ja gleich daneben und wie wir erfahren haben, will er sogar mit dem Abriss noch ein Geschäft machen.

Es ist geplant, dass seine Terrasse im 3.Stock aufgestuhlt wird und die interessierten Städter, gegen einen kleinen Obulus, den Abbruch vom jetzigen Montforthaus aus allernächster Nähe beobachten können. Das Bier wird mittels kleiner „Materialseilbahn“ vom Rösslepark und kleine Imbisse mit einem „Materiallift“ vom Il Gusto aus dem Erdgeschoss angeliefert. Heute schon können Platzreservierungen angemeldet werden.

## HOTEL MONTFORT

Dr **DIETER** isch bekannt, dass er gern spärrat. Nur koa unnötiges Geld usgia, häsch scho reacht. Aber S´perra kam a o übertrieba. Du könntascht dina Bedienunga ruhig ghörige Notizzettele gia und ned us Abfallblätter zemmagschnittane Zettele. Sus könnt ma jo, oh wie früher, die alte VN zemmarriessa und dr Gäscht ins WC tua.

## DR VOLKER UND PATRICIA



Sind jo so a liabs Päärle. Bi ihrem runda Geburtstag seht Patricia: „Mit dera bin i i Schul ganga“.

Do seat dr Volker furztrucka: „Patricia, des kann ned stimma, di isch jo viel größer wie du“.



**Feldkirch Altstadt, Reichsstr. 65**  
**[www.barnoname.com](http://www.barnoname.com)**

**Markisen • Jalousien**  
**Rollladen • Rolltore**  
**Sonnen-, Wetter-,**  
**Sichtschutztechnik**

A-6800 Feldkirch • Tel. 05522 / 32274  
[www.maro.at](http://www.maro.at) • e-mail: [office@maro.at](mailto:office@maro.at)



# Die Heimwerkerkönige

HÖRT MAL WER DA HÄMMERT . . .

SONDIS HEINZ, FUSSBALLERISCH SEHR VERSIERT,  
AUCH OPTISCH – SIEHE BILD – EINE ZIER,

den Schaukasten beim TSV will er neu bestücken,  
wird gleich mit einem Werkzeugkasten anrücken.  
Montiert den ganzen Kasten ab,  
haargenau und effektiv,  
löst Schrauben, Muttern,  
faucht dabei wie eine Lokomotiv.  
Klebt die neue Information rein in aller Ruh  
und macht den Kasten fachgerecht wieder zu.  
Doch schneller wär es doch gegangen,  
im TSV Heim, der Schaukastenschlüssel gehalten.  
Auf die Frage, warum „MANN“ so umständlich hantiert  
meint er ganz bestimmt und doch resigniert:  
„Hab den Schlüssel ja ausprobiert,  
hat aber absolut nicht funktioniert!“  
Nur, dass der Schlüssel, der daneben hing,  
als der richtige galt,  
hat der sportliche Leiter, Heinz Sondi, nicht geschnallt.

Häng dich nächstes Mal an die Strippe,  
riskier halt keine freche Lippe,  
frag einfach die Kantinen FRAUEN, unsere wichtigen  
nach dem Schlüssel, den alleinig richtigen.

HEIMWERKERKÖNIG – HIER GOTTFRIED GENANNT,  
BEI DER FEUERWEHR IST ER GUT BEKANNT,  
AUCH ALS METZGER VOM DORF, KENNT MAN IHN GENAU,  
WOHNEN TUT ER IN GISINGEN, DORT IST MAN JA SCHLAU!

Wir wollen heuer auch mal von ihm erzählen,  
wie er tut seine Terrasse verschönern,  
ein neuer Boden – aus Holz – soll es sein,  
und kauft daraufhin auch recht viel ein.

Das Holz – auf einer Seite glatt, die andere rau –  
welche ist richtig, bist du auch schlau?  
Lothar, ein erfahrener Holzwurm und Freund  
hilft ihm dabei, seine Frage daher gut gemeint:  
„Gehört nach unten denn nicht die Seite die glatt?  
Sonst rutscht du bei Nässe und liegst einfach platt.  
Der Heimwerkerkönig jedoch weise spricht,  
die rauhe Seite nach unten, hier bin ich das Licht!

Sie schinden und buckeln bis in die Nacht,  
die Terrasse ist toll, s'ist eine Pracht.  
Am Morgen liest der Heimwerkerkönig im Papier  
mit Namen Gebrauchsanweisung, unter Punkt vier,  
soll' s rutschfest sein – dann die rauhe Seite nach oben.  
da können wir Gottfried nun wirklich nicht loben!

Ändern, nun das käme recht teuer,  
auch's Lothar zu sagen, wäre nicht freier,  
bei Regen und Schnee – nun ist es klar,  
werden Spikes auf die Schuhe gebracht – Hurra!



## NORBERT GSTEU „SCHIFFI“



goat am na Sunntig gi schifahra noch Lech und vergisst Schischua dahoam. Der oane oder andere vo üs tät sich halt welche uslich. Was macht dr Schiffi? Vor luter Zorn hät er umkehrt und isch wieder hoam und zum Stammtisch ins Rössle.

## DIE „GRÜNA“ Z'ÄLTASTADT



Na, mir monand amol usnahm�� ned dia Partei. Mir monand die grüna Fläche in dr Kùchlarstroass mit dena „Boller“. Koa Mensch woaf wofür sie gut si söl-

land aber si hoand uf jeda Fall an Hufa Geald koschtet. Di wearnd noch lang Geald koschta, jetzt hoat jemand scho a paar gschtolla. Nermand woaf wer und warum. Aber wenn euch (vielleicht in Gisiga, Tosters oder Nofels) uffällt, dass jemand mit dena Boller an Zu gmacht hät, denn bitte dringend bim Bauhof melda.

### P.S.:

Die erste Koschta sind scho agfalla, inzwüscha heat ma die alte grüana Boller gegeg neue – oranschgtreife – ustuschat. Vielleicht heben sich dia jo länger?

## D'R WAGA VOM GROF

Mein Gott isch des immer a Diskussion, Joahr us, Joahr i, all die glich Mission. klenn oder groß, an broata oder schmala, wie söll er denn si der Grofa Karra.

Am Liebschta wären jo alle uf am Waga, aber na, do gib'ts genaue Regla,

Dr Groaf, dr Präsident, Prinzessin, `s Präsidium und dr Ehrenpräsident. Ned die Junga, auf koan Fall, di söllan lofa Zückerle vertola und fescht rüafa.

Also isch dr Waga eher klenn aber bedenkt, wenn ma a dia Alterspyramide denkt, söt ar scho a kle größer sie damit si den all Platz hoand . . .

Nur oas, des isch ganz wichtig, dr Motor söt immer laufa aber richtig. Ned schiaba müssa, kurz voram Umzug und Angscht ha, das er vereckt.



# Entner

**BESTER  
LEHRBETRIEB  
ÖSTERREICHS 2011**

**SPENGLEREI & DACHDECKEREI  
RANKWEIL [www.entner-dach.at](http://www.entner-dach.at)**





# Peterchens Irrwege

**DIE SPÄLTABÜRGER MIT IHREM PETER,  
MEISTER DER FRISUR – HEUTE UND SPÄTER,  
FUHREN ZUM UMZUG INS DEUTSCHE LAND,  
NACH VOGT IN IHREM TOLLEN GWAND.**

Liefen die Umzugsstrecke mit Bravour,  
winkten und lachten in einer Tour,  
freuten sich schon auf den Ausklang dort,  
Treffpunkt ist ein allen bekannter Ort.

Alle Spälta liefen nach rechts dort zum Ziel,  
nur Peter nach links, was für ein grausames Spiel.  
Er merkte plötzlich zu seinem Entsetzen,  
ich bin allein und verlassen an diesen Plätzen.  
Masken, Hexen, furchtbare Gestalten,  
treiben es bunt in den Straßen, den alten,  
stoßen den Peter mal hin und mal her  
doch kein Spältabürger kommt ihm in die quer.

Wo sind sie geblieben, was ist nur passiert,  
wurden die oder wurde ich gar entführt?,  
Angst und Kälte machten sich breit,  
die haben alle gesucht das Weit,  
nur ich, ich steh hier allein und verlassen  
in diesen, von der Fasnad, erfüllten Gassen.  
Kenne hier niemand, was mache ich nur,  
Wie treffe ich wieder auf des Freundes Spur?

Sein Handy zücket er und wählte wild,  
doch keiner erhört ihn von seiner Gild'.  
Die stehen ja, wie vorhin geschrieben  
nur auf der anderen Seite – also drüben,  
beobachten Peter, der wild gestikuliert,  
und aussieht als sei er plötzlich verwirrt  
wie ein gehetztes Tier rennt er hin und her  
die Spältafreunde wundern sich sehr.

Zu guter Letzt sieht er in seinem Kummer  
auf seinem Handy vom Bauhof in Feldkirch  
die Nummer,  
dort ruft er an und mit sterbender Stimme  
bittet um Hilfe er aus diesem Gewimmel.  
Verbindet mich schnell mit Christoph dem Nocker,  
ein Notfall – zu Hilfe – hier ist es nicht locker,  
bin umzingelt, kenne mich nicht aus  
ich will nur noch eines, nämlich nach Haus.

Als sein Firmenhandy tönt an diesem Orte  
ist Christoph Nocker erstmals ohne Worte,  
und Peter in Sichtweite auf der anderen Seite  
ruft aus dem Hörer: „Ihr habt alle gesucht das Weite,  
nur ich, ich steh hier allein und verlassen  
in diesen schauerlichen Gassen.  
Holt mich hier ab – ich bitte darum,  
will endlich nach Hause, das ist mir zu dumm.  
Ich könnt mich doch einfach nicht so allein,  
hier stehen lassen und das ohne Wein.“

Ob Peter der Schenke war sehr konsterniert,  
oder ob er sich gar etwa genierte,  
als übers Telefon zuerst nur ein Lachen kam  
und dann endlich er erlöst die Worte vernahm:  
„dreh dich mal um und such nicht das Weite,  
komm zu uns rüber, hier sind deine Leute.“

**AUF DER FALSCHEN STRASSESEITE DU STEHS'T  
BIST GLEICH BEI UNS,  
WENN DU NUR ÜBER DIE STRASSE GEHST!“**

## D'R GISIG'R FUNKA

An große Funka, des isch schö,  
nur brenna söt er o a kle.  
Aber wis so isch im Leba,  
ma ka halt Gsisiga viel erleba.

Do stoat dr Funka hoch und broat,  
es isch halt doch a kle zugig, in dem Ort.  
Bevor noch eppas passiert in dem Örtle  
Hät ma da Funka sto lo noch a Nächtle.

Denn hoant Gisig`r da Funka schnell,  
zu Geld gmacht, ganz reell.  
S`Holz versteigert wie zu frühera Zita  
Und Hex am Funka, hät ned glitta.

## FUNKA AM ARDETZABERG

Am Sunntig denn so schö und luschtig,  
es isch zwor o gsi a kle luftig,  
honn se dr Funka brenna lo  
aber Fürwehr ist parat gsi, so, so.

A Führwerk lang und schö,  
zum 25. Jubiläum in luschtiger Hö.  
Musik hät gspielt a paar Stückle Liedle  
Und Spältabürger waren o dabei in ihrna „Röckle“

Tisner moan sich im nöachshta Joahr anstrenga,  
sus isch as denn am Ardetzaberg no Schönar  
nur soviel Lüt wie z`Tisis tät dar Berg ned verträga  
sie moand nämlich uffilaufa, ma tut sie ned träga.

# ELEKTRO-CENTER Bertschler

## HANDEL & SERVICE

Rheinstraße 3      Tel. 05522/38181  
A-6800 Feldkirch-Nofels      Fax 38181-6  
E-Mail: [bertschler@aon.at](mailto:bertschler@aon.at)

BERATUNG · BETREUUNG · LIEFERUNG · MONTAGE

# Der kompetente Partner für

- Baustoffe
- Holzprodukte
- Fenster+Türen

[www.werbeerfdg.at](http://www.werbeerfdg.at)

A 6800 Feldkirch, Reichsstr. 160 - 162, T 05522/72014-0, Fax -33

[bauwelt@puempel.at](mailto:bauwelt@puempel.at), [www.puempel.at](http://www.puempel.at)

BAU  
WELT

# Pümpel



# Aus dem Polizeibericht



**VERDÄCHTIGTE PERSON: LINS ANNI**

**GRUND DER RECHERCHE: VERDACHT DES SPIELBETRUGES**

Weitere involvierte Personen: Lins Irene und Walter, Stampfl Hanni, Bertschler Ferdi und Herlinde, Ehrne Günther und Helen, Arlanch Helene und Schatzmann Lotte

**TATORTE:**

Bad Laterns, Krone Bonacker und Altenstadt, Reichsstraße

**KURZE INFOS ÜBER DEN TATVERLAUF:**

Erwähnte Personen machen einen getarnten Busausflug ins Laternsertal. Bei der Pause im Bädle veranstalten sie die erste Spielrunde mit dem in Vorarlberg allseits bekannten „Jassen“. Vermutet wird, dass Lins Anni aus Gründen des Spielmodus (Steigern mit einer Fünferunde) die Spielkarte „Schellasechser“ (dr Weli) unter die Tischdecke „versteckt“. Nach einer geraumen Zeit wurde die Spiellokalität gewechselt – neuer Spielort, die Krone in Bonacker. Hier wird mit Entsetzen von Anni festgestellt, dass besagter „Schellasechser“ im Bädle vergessen wurde. Verzweifelt erfolgt ein Anruf, das

vermisste Objekt kann aber nicht gleich geortet werden. Schlussendlich findet man aber die vermisste Karte und Frau Lins schickt per Post ein frankiertes Rückkuvert ins Bädle und bittet, die Karte baldmöglichst zu ihr zurück zu schicken. (Forderung wurde erfüllt)

**VERDACHTSMOMENTE:**

Wichtigkeit der Karte – vermutet wird eine speziell geheim markierte Karte, eine sogenannte gezinkte Karte

**BEGRÜNDUNG:**

An jeder Ecke bekommt man neue Packungen Jasskarten (fast nachgeworfen). Doch angeklagte Person bestand darauf, und nahm sogar Kosten in Kauf, um genau jene Karte wieder zu erhalten.

Eine Sonderkommission wird eingesetzt – es muss abgeklärt werden, ob es sich bei dieser Person (Lins Anni) bzw. Gruppe um Betrugsgeschäfte in großem Stile oder lediglich um Kartenliebhaber handelt. Weitere Details werden aus untersuchungstechnischen Gründen nicht weiter gegeben.

Ende des Berichtes.

Meinem Haar  
zuhiebe!

# Coiffeur Silvia



Öffnungszeiten: Di - Fr. 09.00 - 18.00 Uhr  
Sa. 08.00 - 13.00 Uhr

Telefon +43 (0)5522 / 77 593

A-6800 Feldkirch - Gisingen | Hauptstrasse 13



**HAGER** Kunststoff & Metalltechnik GmbH



Wir bieten neben Kunststoff- und Metalltechnik  
sowie Anlagenbau auch

**Kunststoff- und Werbetechnik**  
mit Verkaufsdiskays, Prospektständer, u.v.m.

Wir bringen Ihre Wünsche in Form!  
Lassen Sie sich unverbindlich beraten.

A-6800 Feldkirch-Altenstadt, Albert-Schädler-Straße 3  
05522 76426 • [kunststoffe@hager-kunststoff.com](mailto:kunststoffe@hager-kunststoff.com)

[hager-kunststoff.com](http://hager-kunststoff.com)



WENN AUCH MÄNNER ES STETS WAGEN  
ZU FRAUENGESPRÄCHEN „GEQUATSCHEN“ ZU SAGEN  
SO MÖCHTEN WIR UNS DAGEGEN WEHREN  
UND DAS STARKE GESCHLECHT BEKEHREN.

Sitzen doch wir Frauen nicht zum Saufen zusammen  
wir lassen unsere Leidenschaft fürs Häkeln und Stricken entflammen.  
Genießen dabei Kaffee und guten Kuchen  
brauchen nicht mal interessante Gesprächsthemen suchen.

So stricken wir Damen aus Altenstadt ganz feine Sachen  
und GERDA aus Hohenems versucht eine Babydecke zu machen,  
aus feinem Garn und in der unschuldigen Farbe weiß  
die Stricknadeln laufen richtiggehend heiß.

Sie arbeitet sogar zu Hause noch weiter  
ob's Wetter schlecht ist oder heiter.  
Kommt der Göttergatte abends nach Hause geeilt,  
die Babydecke auf den Gartentisch draußen verweilt.

Will anschließend wieder an die Arbeit ran  
doch die Strickerei sie einfach nicht mehr finden kann.  
Sucht verzweifelt in Haus und Garten  
kann nicht auf fremde Hilfe warten.

Zwei Häuser weiter, direkt an der Strassen  
sieht sie einen weißen Faden, ganz einsam und verlassen.  
Geht dem Faden nach bis unter des Nachbars Strauch  
und findet dort ihre wertvolle Arbeit auch.

Nur aussehen, tut sie, es ist ein Graus  
irgendein Vieh machte ihr den Garaus.  
auch Autospuren zieren die schöne Decke  
von der einen bis zur anderen Ecke.

Leider konnte Gerda den Täter nicht eruieren  
und auch den Tatvorgang nicht studieren.  
Die Stricknadeln hingen an der Decke fest,  
dieser Anblick gab ihr den letzten Rest.

Als Täter vermutet wird ne Katze, kein Hund  
wollte eine Schmusedecke,  
Gerdas Strickerherz ist wund.



## Tierische Sauerei



# Verkehrs(ver)planung Gisingen/Altenstadt

. . . ES GIT SOGÄR THEMA ZWISCHAT GISIGA UND ALTASTADT ÜBER  
DIA MIR ÜS OANIG SIND!

LINKS VOR RECHTS – HAB MICH VERTAN,  
RECHTS VOR LINKS – IM SCHILDERWAHN.  
GERADEAUS ODER IM KREIS,  
IN GISIGA/ALTASTADT DA WIRD MAN HEISS!  
DREISSIG HIER UND VIERZIG DORT  
TEMPOLIMITS IN EINEM FORT!

Darf ich fahren, darf ich gehen,  
oder bleib ich besser stehen,  
weiß der Andere auch Bescheid,  
dass ich Vorrang hab ab heut?  
Die Kreuzung vermalt – wo liegt der Sinn,  
nur der Maler macht hier den Gewinn.



Sah die Fahrbahn schwarz mal aus,  
mittig weiße Streifen drauf,  
gibt's plötzlich neue Farben nun  
die den Verkehr dann regeln tun.

Rot – heißt eigentlich bleib stehn,  
und grün der Ampel heißt doch gehn,  
und auf dem grün – fast wie im Spiel  
stehn noch Figuren, das ist zuviel.

Mensch-Ärgere-dich-nicht – so hieß das Spiel,  
doch was hier passiert, das ist zu viel!  
Die Politiker, die dies verbochen  
sollte auf der Straße nun malochen.

Kreuzungen regeln und an Schutzwegen stehen,  
bei Regen und Schnee,  
das Lachen würde ihnen vergehen.

Winken und Lachen können sie sonst nur,  
wenn Wahlzeit ist, dann jedoch pur!  
Mir ist schon klar, dass Sicherheit geht vor,  
doch ob dies sicher ist – das fragt hier ein armer Tor.

WOBEI ES IST HIER NICHT GANZ SO KLAR  
OB ICH DER TOR HIER WIRKLICH WAR,  
DER SOLCHES AN DEN PRANGER STELLT,  
UND DIESES HIER GANZ KLAR VERMELDT.





HAGEN  
**Manuela** – erleben Sie  
Schönheit und Entspannung pur!

KOS **M** ETIKSALON  
*Manuela*

Kirchgasse 17 · Feldkirch-Altenstadt  
Tel. 05522 75121

# Wahrheiten – Unwahrheiten

UNWAHR IST, DASS IROWETZ VIKTOR ZUM GRABSCHÄNDER GEWORDEN IST, AUCH WENN IHM DIES SEINE TANTE HEDI STURN GERATEN HAT

WAHR DAGEGEN IST,



dass Viktor für seine Kochkünste unbedingt einen Rosmarinweig benötigte und Hedi darauf meinte, auf dem Friedhof wächst ein Rosmarinstrauch.

Soweit wollte Viktor dann aber auch nicht gehen. Den Zweig erhielt er dann von seiner Nachbarin, die er darum anbettelte.

Wieder zu Hause angekommen meinte dann seine Gattin: „So an Zweig bzw. Strauch hätten mit im Garta dussa o gheat!“

## STEIGERUNG DES KIRCHENBESUCHS...

UNWAHR IST, DASS UNSER PFARRER RONALD UNLAUTERE WERBUNG FÜR VERMEHRTEN KIRCHENBESUCH UNTERNOMMEN HAT UND DAMIT UNBESCHOLTENE ALTSTÄDTNER ABENDS DURCH LAUTES STIMMENGEWIRR ERSCHECKTE.

WAHR DAGEGEN IST,

dass nach einer Beerdigung der Lautsprecher in den Friedhof versehentlich nicht ausgeschaltet wurde, und so abends die Messfeier, auch nach draußen übertragen wurde.

UNWAHR IST, DASS JÄGERS RONALD STOLZ AUF DAS ZAHLENGEDÄCHTNIS UND DIE SPARSAMKEIT SEINER FRAU VERENA IST.

WAHR DAGEGEN IST,

dass sie anscheinend öfters mit dem Fahrrad unterwegs ist und weniger oft beim Bankomat Geld abhebt. Nach zweimaliger Eingabe des Codes gibt sie auf und es wird ihr erst beim Aufsperrn des Fahrrades bewusst, dass sie in der Bank den Schlüsselcode vom Fahrradschloss eingab.

[Neues vom Klugscheißer:]

Bei uns daheim  
macht die Sonne  
das Wasser warm!



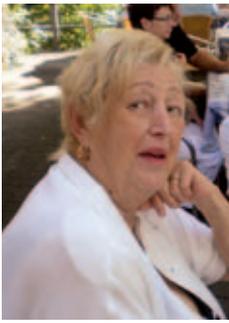
Der ökologische Kreislauf ist die wohl intelligenteste Einrichtung überhaupt. Jedes Jahr liefert uns die Sonne 5000 Mal mehr Energie als wir verbrauchen. Mit modernsten Solaranlagen sind wir in der Lage, diese Energie für uns gewinnbringend zu nutzen. Energia Solar verbindet jahrelange Erfahrung rund um den Sektor Dach mit modernstem Know-how in der Sanitärinstallation und Solarenergietechnik. Vertrauen Sie beim Kauf Ihrer Solaranlage deshalb auf einen Partner, der sein Handwerk von Grund auf versteht – auf einen Partner, der Ihnen alles, von der Beratung bis hin zur Montage, aus "einer Hand" bietet!

Kommen Sie einfach vorbei,  
wir informieren Sie gerne!

energia solar

A-6800 Feldkirch, Altenstadt  
Königshofstraße 35  
Tel. 05522/83 600 • Fax 05522/83 600 16

## WEIHNACHTEN IN GISINGEN



Mitten im Sommer, nach der Geburtstagsfeier bei **HILDEGARD**, wollte diese, ihre in Mitleidenschaft gezogene Terrasse säubern.

Damit ein herumliegender Stecker nicht nass wird, steckte sie diesen in die Steckdose.

In der Nacht wunderten sich

alle Nachbarn und am nächsten Tag ihr Sohn Dietmar, dass der Weihnachtsbaum hell leuchtete.

Drum liebe Hildegard, räum in diesem Jahr vielleicht doch die Lichterkette ab oder schreib auf den Stecker einen großen Zettel:

„Achtung Lichterkette Weihnachtsbaum“

## DER TANK IST VOLL

D' **HILDEGARD** häät's Auto vom Service gholt und schaut uf Tankuhr und denkt sich, hond mir dia doch glatt s'Auto mit am lera Tank ani gstellt und got flugs uf Tankstell gi tanka. Dr Zapfhana häät

aber glei abgeschellt und d'Hildegard häät gfluacht und all wieder uffdruckt. Denn häät si 5 Euro zahlt aber der Benzin isch ned im Tank gsi sondern ufam Boda wel dr Tank eh voll gsi isch.

Drum Hildegard beachte, wenn der Tank voll isch, isch dr Zoagr bi dr Tankuhr oba und ned unta.

## DR. COLA, ALIAS GRAF RUDOLF DER VIII.

VON MONTFORT, EDLER DES HAUSES  
DOGANA ZU FELDKIRCH, ALIAS LOTHAR GALLAUN



Na, na, Fraschtner Brauerei muss ko Angscht ha. Deann Titel häät sich üser Groaf nur am Faschingdienstag gia. Bim Umzug in Haselstuda, do häät's em denn halt amol ofach glangt und häät nur noch Cola trunka. Oh sine Prinzessin Liesi, häät alle Viere vo sich gestreckt und Mineralwasser trunka. Do siat ma amol, es isch wirklich ned all dr Alkohol im Spiel.



Für unsere Kunden hängen wir uns so richtig rein!

LINGENHÖLE TECHNOLOGIE

Vorarlberger Wärmebehandlungszentrum  
Mechanische Komponenten  
Wasserkraftwerke - Turbinenbau

[www.lingenhoele.at](http://www.lingenhoele.at)

Frauen gehen gern allein  
zum Einkaufen in d'Stadt hinein.  
Für Männer ist es eine Pein,  
auf dieser Tour dabei zu sein.

**DRUM GEHT AUCH GABI OHNE MANN  
IN D'STADT ALLEIN, GANZ OHNE ZWANG,  
FLANIERT DURCH DIE ALTEN GASSEN,  
WILL DAS GELD DORT MAL VERPRASSEN.**

Ein Schnäppchen hier und einmal da,  
was frau so braucht – kein tralala.  
Spaziert vorbei an manchen Läden,  
lässt Blicke durch die Fenster schweben.

Das Fläschchen in der Auslage dort  
das muss sie haben, und zwar sofort,  
Erotiköl steht angeschrieben,  
und richtiggehend angetrieben,  
betritt sie dann den Laden dort,  
sonst ist das Öl doch sicher fort.  
Lässt sich erklären wie das geht,  
wie dies Duftöl die Stimmung hebt.

Im Schlafgemach wird dann gewagt  
wie ihr geraten, wie gesagt,  
das Öl wird richtig gut platziert,  
mit einem Deckchen noch drapiert.

Der Duft hier in dem Zimmer dann,  
das weckt bestimmt auch meinen Mann,  
bringt Schwung in unser Schlafgemach,  
so denkt sich Gabi: ja mein Mann bleibt wach!  
Mit solcher List und viel Schwung,  
bleibt auch unser Eheleben jung.

Den Abend kann sie kaum erwarten,  
Reinhard der ist noch im Garten,  
werkelt fröhlich vor sich hin,  
dem kommt zu Glück nichts in den Sinn.

Abends dann – sie gehn zu Bett  
Gabi voll Freude, das wird heute nett,  
fragt ganz freundlich nebenbei:  
„Fällt dir nix uf, ist's dir einerlei?“  
Der Reinhard ist ganz von den Socken  
und meint daraufhin auch ganz trocken:  
„Gmolat würscht du hoffentlich des Schlofzimmer net ha!“  
Sie fragt erneut: „Riachscht nüt, du Ma!“  
Gabi glaubt noch immer dran,  
dass er merkt den Duft sodann!  
Doch leider – er ist nur ein Mann  
und sagt: „Häscht du eppa  
die Möbel mit na neue Politur ilo?  
Des tät mi macha gern net froh?“

# Unerfüllte Erotikwünsche oder Gabis Möbelmassage- Öl



#### ANMERKUNG DER REDAKTION:

Der linde Duft im Schlafgemach,  
war echt für Katz, es ischt a Schmach,  
nur kostet heat des Öl viel Geld,  
so ischt es halt uf dera Welt.



Kond Ihr Narra, i mi neus Café  
do ischas warm und wunderschö  
Ma würd o meischtens guat bedient  
mir moanand des hond ihr verdient  
Zum essa und Zum trinka gits  
subere Tisch und weiche Sitz  
Drum kond zu üs do hond ihrs frei  
alls andre isch denn einerlei  
Nafla Nafla Zua

SCHNELL  
Gourmet & Café, Kaiserstrasse 5, Altenstadt Tel. 73324

**ADEG**

**NOVAK**

Runastrasse 8  
6805 Feldkirch-Gisingen  
Tel. 05522/79 552  
Fax 0552279 552-4  
[www.adeg-novak.at](http://www.adeg-novak.at)

**Wir sind gerne für Sie da:**

Mo-Fr 7.30-19.00 Uhr  
Sa 7.30-17.00 Uhr



# Wahrheiten – Unwahrheiten

**UNWAHR IST, DAS S' KAPLANERS ANDREA IHREN HAUSMÜLL BEIM NACHBAR LUIS ENTSORGT**

**WAHR DAGEGEN IST,**

dass sie vom Luis zu ihrem 50-igsten Geburtstag eine Flasche selbstgemachten Eierlikör erhielt, diesen dann in fröhlicher Runde bis auf den letzten Tropfen vernichtete und anschl. die leere Flasche Luis in den Garten warf. Wer nun denkt, dass der Grund für diese Aktion eine etwas angeheiterte Andrea war, irrt hier nicht.

**UNWAHR IST, DASS CHRISTL FRICK VO DA SPÄLTABÜRGER AM 11.11. SO A RASANTE ABMAGERUNGSKUR GMACHT HEAT**

**WAHR DAGEGEN IST,**



dass sie am 11.11. im Rösslepark ihre Spältahäsjacke azoga heat, denn bis ins Cafe Hecht gange ischt und moant, des Eassa im Rössle isch wia a Abmagerunskur gsi, dia Jacka sitzt plötzlich ganz locker – doch wia set ma, leider leider sagt der Schneider ... Es ischt dia Jacka vom Herman gsi!!

**UNWAHR IST, DASS D'EDITH FULTERER IM SOMMER AUF OSTEREISERSUCHE GEHT.**

**WAHR DAGEGEN IST,**

dass sie ihr Handy auf dem Rasenmäher ablegte, und dieser dann, brav wie so ein selbständiger Rasenmäher ist, seine Arbeit aufnahm, mit dem Handy auf dem Rücken. Irgendwann wurde es ihm zu blöd, und er warf den Ballast einfach ab. So kam es, dass eines Nachmittags das Handy von Edith ständig klingelte und Edith, Domi und Martin wie bei einer Ostereisersuche durch das Gelände rannten.

**UNWAHR IST, DASS, WENN DR LEBENSGEFÄHRTE VON DR GANATH KERSTIN, MATTHIAS K, EINEN KUCHEN BÄCKT MINDESTENS DOPPELT SO VIEL EIER BRAUCHT.**

**WAHR IST,**

dass er die Erfahrung macht, dass eine Schüssel mit aufgeschlagenen Eiern und Handmixer nicht ohne Fixierung stehen kann. Nach der intensiven Putzarbeit gabs einen zweiten perfekten Versuch!



**UNWAHR IST, DASS ES FÜR S' GANATHA ULLI KEINEN GRUND GIBT, DEN MONTAGFRÜHSTÜCKSKAFFEE MIT EINER FRAUENRUNDE ABZUSAGEN.**

**WAHR DAGEGEN IST,**



dass die Elektronik bei ihrem Auto spinnt und sie nur über die Rückbank kletternd ins Freie sprich Hauscafe kommt und gern

auch wieder auf diese Art einsteigt, bevor sie in die Werkstatt fährt.

**UNWAHR IST, DASS DER PFARRER KEIN GUTER GASTGEBER IST.**

**WAHR DAGEGEN IST,**

dass, wenn seine Katze mit einem Gast, sprich Maus, durch die Hintertür das Haus betritt, er gleich die vordere Haustüre öffnet, damit die Maus durchmarschieren kann.

**UNWAHR IST, DASS IM GASTHAUS SCHÄFLE, WELLNESSBEREICH UND ZIMMER EINS SIND.**

**WAHR DAGEGEN IST,**

dass ein Gast bei laufender Dusche meditierend auf dem Ausguss saß und somit eine Überschwemmung bis in den unteren Stock verursachte.

**UNWOHR ISCHT, DASS D'AFZ IHREN OAGANA INTHRONISATIONSBALL VERSCHLOFA HEAT**

**WOHR DAGEGE ISCHT,**

dass se doch glatt a Plakat ufgängt hond, zwoar mit am richtigta Datum (12.11), abers Johresdatum vo 2010 gkno hond.



## CANDELAS Welt der Kerzen

Am Bach 3, 6840 Götzis  
Tel. +43/(0)5523/63682

### Öffnungszeiten

MO/DI/MI/FR 9-12 14-18  
DO 14-18  
SA 9-12

office@candelasweltderkerzen.com  
www.candelasweltderkerzen.com



### Objektkerzen "waxlicht"

- Designerkerzen
- Bienenwachskerzen
- Palmwachskerzen
- Rapswachskerzen
- Gegossene Kerzen
- Stabkerzen
- Kamin-Kerzen
- Finca-Kerzen
- Outdoor-Kerzen
- Schwimmkerzen
- Milchkerzen
- Duft und Duftkerzen
- Hochzeitskerzen
- Tauf- u. Kommunionkerzen
- Trauerkerzen
- Kerzenhändler
- Accessoires
- IGOR-Engel Sammlerobjekte
- Engel- u. Buddha-Figuren

# GIRARDI

## Elektrotechnik

girardi-elektro@aon.at

Girardi Walter

Naflastrasse 64  
6800 Feldkirch

H 0664 1422192

T/F 05522 70290

BERATUNG ■ PLANUNG ■ AUSFÜHRUNG ■ SERVICE

# Fauler Kredit

**DAS REDAKTIONSTEAM VOM SCHNORRAWACKLER HATTE IN DER LETZTEN KLAUSUR WIEDER EINMAL SEHR EINGEHEND DISKUTIERT, WELCHE ZIELE UND WELCHE AUFGABEN IN DER ZUKUNFT ZU BEWÄLTIGEN UND WELCHE PERSPEKTIVE FÜR DEN SCHNORRAWACKLER MÖGLICH SIND!**

Hier wurden alle Varianten vom Faschingsblättle bis zur Tageszeitung (Themen gäbs jo gnua und ma sieht, dass dia Blättle VN oder d'Neue oh jeda Tag voll sind) diskutiert. Entschieden wurde dann, den Weg eines Monatsmagazins weiter zu verfolgen.

Da wurde dann natürlich über mögliche Inserenten, Sponsoren, Abonnenten, Redakteure, natürlich auch über die Inhalte (des isch üs scho wichtig) diskutiert. Über kurz oder lang waren wir dann auch bei der Finanzierbarkeit.

Katharina, üsere Exprinzessin (Baronin von und zu Büchel, Comtess der Kaiserallee, Kämmerin über Zahlen, Analysen und Finanzen) hatte dann die Superidee! Sie meinte: „Wir besorgen uns einfach einen faulen Kredit!“

Ob jetzt die Hypo Alpe Adria statt neun Milliarden Euro als faule Kredite in der Bilanz hat oder neun Milliarden und 200.000 ist doch egal.

Gesagt getan, sie hat die Aufgabe übernommen und bei unseren bekannten Banken angerufen. Das ist schon einmal nicht so einfach, weil es ja offiziell so einen faulen Kredit ja gar nicht gibt und in der Werbung unserer Banken steht auch nichts. In unserem Bekanntenkreis kannten wir auch keinen „Faulenkreditberater“. Also ran ans Telefon.

## FOLGENDE INFORMATIONEN BEKAMEN WIR VON DEN BANKEN:

**BANK 1:** Wir sind eine seriöse Bank und haben keine faulen Kredite

**BANK 2:** Für so einen Kredit ist die Summe von Euro 200.000 zu nieder

**BANK 3:** Wir brauchen auch Kunden die ihre Kredite zurückzahlen

**BANK 4:** Für dieses Jahr haben wir unser Kontingent schon ausgeschöpft.

Also, kein fauler Kredit, keine Finanzierbarkeit für unser Magazin.

**DRUM GIBT ES DEN SCHNORRAWACKLER JETZT UND DANN ERST WIEDER IN EINEM JAHR.**



Schnorrawackler von 1995 bis 2000



Schnorrawackler von 2001 bis 2011

**autokoch**

**SERVICE ENTDECKEN!**



**Verrückte Preise...**

**bei Autokoch!**

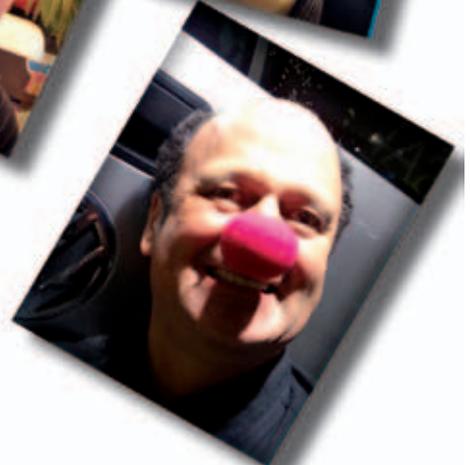
**Über unsere...**



**...nährisch  
tollen Preise...**



**...und  
laufenden  
Aktionen...**



**...informiert Dich  
unser Verkaufsteam gerne!**



SERVICEPARTNER

Gottfried Koch GmbH & Co | VW, Skoda und Audi Service-Betrieb  
A-6804 Feldkirch-Altenstadt | Reichsstraße 62  
Telefon 05522 73 5 76 | [office@autokoch.at](mailto:office@autokoch.at) | [www.autokoch.at](http://www.autokoch.at)